



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Die 5. Jahreszeit wurde am 11.11. um 11.11 Uhr im Eberswalder Rathaus durch den EKK, den Dorfclub Tornow sowie dem Forstfasching eingeläutet.

Inhalt

I Amtlicher Teil

- 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2017/2018
- 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung
- 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
- Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende
- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020
- Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur Einschulung Schuljahr 2019/20 für die Oberschulen mit Grundschule in der Stadt Eberswalde:
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule
Karl-Sellheim-Schule

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen zu den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 25.10.2018

II Nichtamtlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------|
| 2 | - Willkommenshinweis in Finow | 7 |
| 2-3 | - Gedenken an den 9. November | 7 |
| 3 | - Sicherung des Altstandortes „Ehemalige Dachpappenfabrik“ | 8 |
| 3 | - Tatort Lücke im Gespräch: Kulturorte der DDR im Wandel | 8 |
| 3-4 | - Bessere Sichtbarkeit | 9 |
| 4 | - 2. Eberswalder Nacht der Jugend | 9 |
| 4 | - Muriel Baumeister zu Gast | 9 |
| 4 | - Laubharken hinter Gittern | 9 |
| 4-5 | - Abfallentsorgung 2019 | 10-20 |
| 4-5 | - Rassismus überwinden | 21 |
| 4-5 | - „Transit“ im Kopfkino | 21 |
| 4-5 | - Weihnachtszeit in Eberswalde | 22-23 |
| 4-5 | - Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung | 24-25 |
| 4-5 | - WHG aktuell | 26-27 |
| 4-5 | - Informationen/Anzeigen | 28 |

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2017/2018

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für 2018:

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträgen festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
ordentlichen Erträge	75.425.516 €	0 €	0 €	75.425.516 €
ordentlichen Aufwendungen	76.416.365 €	0 €	0 €	76.416.365 €
außerordentlichen Erträge	598.000 €	0 €	0 €	598.000 €
außerordentlichen Aufwendungen	415.000 €	0 €	0 €	415.000 €
2. im Finanzhaushalt				
Einzahlungen auf	75.415.533 €	0 €	0 €	75.415.533 €
Auszahlungen auf	82.696.392 €	0 €	0 €	82.696.392 €
davon bei den				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.126.156 €	0 €	0 €	70.126.156 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.060.680 €	0 €	0 €	71.060.680 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.289.377 €	0 €	0 €	5.289.377 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.898.561 €	0 €	0 €	9.898.561 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.737.151 €	0 €	0 €	1.737.151 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €	0 €	0 €	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

in künftigen Haushaltsjahren wird von bisher 1.673.000 EUR um 2.300.000 EUR erhöht und damit auf 3.973.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird festgesetzt auf 50.000 EUR.
- Die Wertgrenzen, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:
 - Zustimmung durch Hauptausschuss für
 - Beträge ab einer Höhe von über 50.000 EUR
 - Spenden über den Betrag von 2.500 EUR
 - Zustimmung durch Stadtverordnetenversammlung für
 - Beträge ab einer Höhe von über 500.000 EUR
 - Spenden über den Betrag von 5.000 EUR

Die genannten Beträge der Ziffern 3.1. a) und 3.2. a) gelten als Einzelbetrag pro Maßnahme.

Bei den genannten Beträgen der Ziffern 3.1. b) und 3.2. b) handelt es sich um Jahressummen pro Spender, nicht um den Einzelbetrag.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Erhöhung des gemäß Haushaltssatzung ausgewiesenen Fehlbetrages um 1 Mio EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 1 Mio EUR festgesetzt.

§ 6

Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. Wertgrenzen im § 5, Ziff. 3.1. a), 3.2.a) und 4b) nur für die Bereitstellung des Eigenanteils. Dieses gilt nicht für übrige Drittmittel.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

Eberswalde, den 28.09.2018

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 64 und 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 2, 4, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 25.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Die Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 20.12.2004 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 28.12.2004,

Jahrgang 12, Nr. 14), geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 09.10.2013 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 21.10.2013, Jahrgang 21, Nr. 10) und durch die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 29.11.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 29.12.2014, Jahrgang 22, Nr. 12) wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt gefasst:

„Der Gebührensatz beträgt 6,72 EUR je angefangene 10 m² der nach § 3 dieser Satzung ermittelten Grundstücksfläche.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Eberswalde, den 26.10.2018



gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Auf Grund §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der zurzeit gültigen Fassung und §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Sitzung am 25.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung**

Die Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 27.03.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 07.04.2014, Jahrgang 22, Nr.4, S.6), die zuletzt durch die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen vom 28.10.2016 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 16.11.2016, Jahrgang 24, Nr.11, S.2) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 7 wird wie folgt gefasst:

„Die Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung im Anschlussgebiet betragen je berechnetem Meter Grundstücksfrontlänge gemäß § 3 dieser Satzung jährlich in den Reinigungszonen I bis III (siehe Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung):

a) in der Reinigungszone I (Winterdienst)	0,62 €
b) in der Reinigungszone II (Straßenreinigung)	1,47 €
c) in der Reinigungszone III (Straßenreinigung und Winterdienst)	2,09 €

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Eberswalde, den 26.10.2018



gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 27.09.2018 die nachfolgende Richtlinie beschlossen:

Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende

**§ 1
Zuwendungszweck**

- (1) Die Stadt Eberswalde bekennt sich zu ihrer Funktion als Ort der Bildung und der Wissenschaft. Die in Eberswalde Studierenden und Auszubildenden sollen sich am Studien- bzw. Ausbildungsort wohl fühlen und mit ihrer Stadt identifizieren. Das Begrüßungsgeld soll Studierenden und Auszubildenden die Entscheidung für Eberswalde als Studien- bzw. Ausbildungsort und neue Heimatstadt erleichtern.
- (2) Ein Rechtsanspruch auf finanzielle Förderung besteht nicht. Die Entscheidung über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**§ 2
Zuwendungsempfänger**

Allen Studierenden und Auszubildenden, die die in § 3 genannten Voraussetzungen erfüllen, kann auf Antrag ein Begrüßungsgeld gemäß dieser Richtlinie gewährt werden.

**§ 3
Zuwendungsvoraussetzungen**

- (1) Antragsberechtigt sind Studierende während der Studienzeit, die an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) immatrikuliert sind und ihren Hauptwohnsitz nach Eberswalde verlegt haben. Ebenso sind Auszubildende antragsberechtigt, die eine schulische Berufsausbildung an einer sich in Eberswalde befindlichen Bildungseinrichtung (insbesondere Berufsfachschulen, Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens) absolvieren oder die eine duale Berufsausbildung bei einem sich in Eberswalde befindlichen Ausbildungsbetrieb absolvieren. Weitere Voraussetzungen sind, dass das Datum der Anmeldung des Hauptwohnsitzes in Eberswalde nicht mehr als 3 Monate vor dem Tag der ersten Immatrikulation an der HNEE bzw. vor dem Beginn der Ausbildung liegt und die Studierenden bzw. Auszubildenden innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten vor dieser Anmeldung in Eberswalde nicht mit Hauptwohnung gemeldet waren. Verlegen Studierende bzw. Auszubildende ihren Hauptwohnsitz wieder nach außerhalb, dürfen hiernach gestellte Anträge auf Gewährung von Begrüßungsgeld, auch im Falle eines Wiedereinzuges, nicht mehr bewilligt werden. Gleiches gilt im Falle einer Exmatrikulation bzw. Beendigung der Berufsausbildung, sofern nicht innerhalb von 6 Monaten nach dieser eine erneute Immatrikulation an der HNEE bzw. eine erneute Aufnahme einer Ausbildung gemäß Satz 2 erfolgte und die Hauptwohnsitznahme in Eberswalde nicht unterbrochen wurde. Das Begrüßungsgeld wird höchstens für die Dauer von 10 Semestern bzw. Ausbildungshalbjahren gewährt.
- (2) Die Antragstellung für das Begrüßungsgeld erfolgt für Studierende für das jeweilige Winter- bzw. Sommersemester und für Auszubildende für die jeweils im ersten bzw. zweiten Kalenderhalbjahr beginnenden Ausbildungshalbjahre.

Folgende Unterlagen sind zur Bearbeitung vorzulegen:

- vollständig ausgefüllter Antrag auf Begrüßungsgeld
- Personalausweis oder Reisepass
- Studierende:
Immatrikulationsbescheinigung bei Erstbeantragung, bei Folgeanträgen Studierendenausweis oder Immatrikulationsbescheinigung für das jeweils laufende Semester.
- Auszubildende:
 - bei schulischer Berufsausbildung: Schulbescheinigung für das jeweils laufende Ausbildungshalbjahr
 - bei dualer Berufsausbildung: Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes, in der versichert wird, das die/der jeweilige Auszubildende ihre/seine Ausbildung in dem jeweiligen Ausbildungshalbjahr in dem sich in Eberswalde befindlichen Ausbildungsbetrieb absolviert.

Sofern für die Bearbeitung eines Antrages im Einzelfall weitere Unterlagen erforderlich sind, sind diese von den Antragstellerinnen/Antragstellern beizubringen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- (3) Die Verlegung eines Hauptwohnsitzes im Sinne dieser Richtlinie liegt dann vor, wenn in Eberswalde eine Anmeldung gemäß Bundesmeldegesetzes für eine Hauptwohnung oder eine alleinige Wohnung erfolgt.

§ 4

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung, Bewilligungsverfahren

- (1) Das Begrüßungsgeld beträgt 100,00 € für das Semester bzw. Ausbildungshalbjahr, für welches es erstmalig gewährt wird und 70,00 € für jedes weitere Semester bzw. Ausbildungshalbjahr.
- (2) Die Antragsteller/innen haben bei der Abgabe des Antrages neben ihrem Namen und Geburtsdatum sowie ihrer aktuellen Wohnanschrift anzugeben, seit wann sie in Eberswalde ununterbrochen mit Hauptwohnung gemeldet sind, wann sie erstmals an der HNEE immatrikuliert wurden bzw. erstmals eine Berufsausbildung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 begonnen haben, wann sie ggf. zwischenzeitlich exmatrikuliert wurden bzw. eine Berufsausbildung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 beendeten und wann sie ggf. wieder immatrikuliert wurden bzw. erneut eine Berufsausbildung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 aufgenommen haben. Darüber hinaus haben sie zu versichern, dass sie diese Zuwendung bisher für das laufende Semester bzw. Ausbildungshalbjahr weder beantragt noch erhalten haben.
- (3) Die mit der Antragstellung erhobenen personenbezogenen Daten sind mit Ablauf des 10. Jahres, das auf das Jahr einer Gewährung eines Begrüßungsgeldes fällt, zu löschen; im Falle einer Nichtgewährung sind diese Daten mit Ablauf des Jahres, das auf das Jahr der Nichtgewährung folgt, zu löschen. Wird ein Antrag zurückgezogen, sind diese Daten unverzüglich zu löschen.
- (4) Die Bewilligung des Begrüßungsgeldes erfolgt bei Vorliegen der in § 3 genannten Zuwendungsvoraussetzungen als nicht rückzahlbare Zuwendung. Das Begrüßungsgeld wird für das jeweils laufende Semester bzw. Ausbildungshalbjahr unverzüglich nach dessen Bewilligung gezahlt.
- (5) Eine schriftliche Benachrichtigung über die Bewilligung des Antrages unterbleibt.
- (6) Studierende bzw. Auszubildende, deren Antrag nicht entsprochen wird und welche ihren Antrag nach erfolgter Beratung nicht zurückziehen, erhalten eine schriftliche Information mit Angabe der Ablehnungsgründe.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01. März 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 16.09.2004 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines „kommunalen Begrüßungsgeldes“ für Studierende außer Kraft.

Eberswalde, den 26.10.2018

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020

Das Amt für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt waren, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Im Zusammenhang mit der Anmeldung haben die Eltern das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung Folgendes mitzubringen und vorzulegen:

- 1) die Geburtsurkunde
- 2) die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- 3) bzw. die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- 4) bzw. die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2019, jedoch vor dem 1. August 2020, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten.

Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 09.10.2018

gez. Ladewig
Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport

Anlage: Anmeldetermine der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2019/2020

Grundschule „Bruno H. Bürgel“,
Breite Straße 69, 16225 Eberswalde, Telefon: 23344

Montag, den 10.12.2018	von 09:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, den 11.12.2018	von 09:00 - 17:00 Uhr

Grundschule Finow,
Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 32105

Montag, den 07.01.2019	von 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, den 08.01.2019	von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, den 09.01.2019	von 08:00 - 18:00 Uhr

Grundschule „Schwäzeseesee“,
Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 32025

Montag, den 21.01.2019	von 07:30 - 14:45 Uhr
Dienstag, den 22.01.2019	von 07:30 - 14:30 Uhr
Mittwoch, den 23.01.2019	von 07:30 - 14:45 Uhr
Donnerstag, den 24.01.2019	von 07:30 - 14:45 Uhr
Freitag, den 25.01.2019	von 07:30 - 12:30 Uhr

Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur Einschulung Schuljahr 2019/20 für die Oberschulen mit Grundschule in der Stadt Eberswalde: **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Karl-Sellheim-Schule**

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 28.11.2007, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 21.09.2015, legt die Schulbezirke für die Oberschulen mit Grundschule in der Stadt Eberswalde fest. Betroffen davon sind die Grundschulteile

- der **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**
Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde sowie
- der **Karl-Sellheim-Schule**
Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde.

Die Schulbezirke sind deckungsgleich. Soweit Schulbezirke deckungsgleich sind, können die Eltern eine Schule wählen.

Bitte melden Sie Ihr Kind, das bis zum 30.09.2019 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an einer der beiden genannten Schulen an den unten angegebenen Anmeldeterminen an. Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der zuständigen Schule.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die Schule, die sie schriftlich zur Anmeldung aufgefordert hat.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter. Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung einer der genannten Schulen ihres Schulbezirks zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31.12.2019, jedoch vor dem 01.08.2020, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum Besuch einer Kindertagesstätte (Hort) können Sie in den zuständigen Schulen bzw. in den Kindertagesstätten erhalten.

Der deckungsgleiche Schulbezirk der **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule** und der **Karl-Sellheim-Schule** umfasst die folgenden Straßen des Stadtgebiets Eberswalde

Akazienweg	Fritz-Pehlmann-Straße	Philipp-Reis-Straße
Albert-Einstein-Straße	Georg-Friedrich-Hegel-Straße	Poratzstraße
Alexander-v.-Humboldt-Str.	Georg-Simon-Ohm-Straße	Puschkinstraße
Alfred-Dengler-Straße	Grabowstraße	R.-Breitscheid-Straße
Alfred-Möller-Straße	Heegermühler Straße	Ragöser Mühle
Alfred-Nobel-Straße	Heidestraße	Raumerstraße
Am Kienwerder	Heimatstraße	Rosa-Luxemburg-Straße
Am Krankenhaus	Heinrich-Hertz-Straße	Rosenberg
Am Stadion	Helene-Lange-Straße	Roseneck
Am Wasserfall	Hindersinstraße	Rosengrund
Am Wurzelberg	Jenny-Marx-Weg	Ruhlaer Straße
Am Zainhammer	Justus-von-Liebig-Straße	Schicklerstraße
Ammonstraße	Kameruner Weg	Schneidemühlenweg
Angermünder Chaussee	Kantstraße	Schöpfungurter Straße

Anhöhe Eisengießerei
 Anne-Frank-Straße
 Asternweg
 August-Bebel-Straße
 Bahnhofsring
 Bergerstraße
 Birkenweg
 Blumenwerderstraße
 Boldtstraße
 Britzer Straße
 Brunnenstraße
 Brunoldstraße
 Buchenweg
 Carl-v.-Linde-Straße 3-20
 Clara-Zetkin-Weg
 Dahlienweg
 Dr.-Gillwald-Höhe
 Dr.-Zinn-Weg
 Drehnitzstraße
 Eisenbahnstraße
 Eisenhammerstraße
 Ernst-Abbe-Straße 3-18
 Eschenweg
 Feldstraße
 Fliederweg
 Försterei Kahlenberg
 Friedrich-Ebert-Straße
 Friedrich-Engels-Straße

Karl-Klay-Straße
 Karl-Liebknecht-Straße
 Karl-Marx-Platz
 Kastanienweg
 Käthe-Kollwitz-Straße
 Kiefernweg
 Kolonie Klein Ahlbeck
 Konrad-Zuse-Str. 12-15
 Kupferhammer Schleuse
 Kupferhammerweg
 Kurt-Göhre-Straße
 Kurze Straße
 Lärchenweg
 Leibnizstraße
 Lichterfelder Weg
 Ludwig-Sandberg-Straße
 Luisenplatz
 Marie-Curie-Str.
 Marienwerderstraße
 Mertensstraße
 Michaelisstraße
 Mückestraße
 Naumannstraße
 Nelkenweg
 Neue Straße
 Otto-Hahn-Straße
 Otto-Nuschke-Straße
 Paul-Bollfraß-Straße

Schwappachweg
 Sonnenweg
 Spechthausen
 Stadtsee
 Steinfurter Straße
 Teuberstraße
 Triftstraße
 Waldesruh
 Waldfrieden
 Waldweg
 Walther-Kohn-Straße
 Walther-Rathenau-Str.
 Wassertorbrücke
 Weinbergstraße
 Weite Umgebung
 Werbelliner Straße
 W.-Seelenbinder-Str.
 Werner-v.-Siemens-Str.
 Wieseneck
 Wiesenstraße
 Wildparkstraße
 Wilhelm-C.-Röntgen-Str.
 Wilhelm-Matschke-Str.
 Wilhelmstraße
 Ziegelstraße
 Zimmerstraße
 Philipp-Reis-Straße

Anmeldetermine:

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Dienstag, den 27.11.2018 von 8:30 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch, den 28.11.2018 von 8:30 bis 16:00 Uhr und
Donnerstag, den 29.11.2018 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Karl-Sellheim-Schule

Dienstag, den 15.01.2019 von 8:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch, den 16.01.2019 von 8:00 bis 15:00 Uhr und
Donnerstag, den 17.01.2019 von 8:00 bis 15:00 Uhr

Eberswalde, den 01.10.2018

gez. Forth
 Amtsleiterin
 Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

1.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 25.10.2018

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/357/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Veit Seefeld als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

Vorlage: BV/0722/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/358/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigelegte

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0742/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigunggebührensatzung)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/359/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigelegte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigunggebührensatzung).

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 Straßenreinigung und Winterdienst sowie die Betriebsabrechnungen 2016 und 2017 Straßenreinigung und Winterdienst zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0767/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Annahme einer Spende für den Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/360/18**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 € für den Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100, 16225 Eberswalde durch die Sparkasse Barnim.

Vorlage: BV/0772/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktion CDU
Fraktion DIE SPD-Fraktion
Fraktion FDP
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Fraktion DIE LINKE

Bauliche Sicherung der Gebäudesubstanz und Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 42/361/18**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden unverzüglich Schritte zur Behebung von akuten und substanziellen Gebäudeschäden an der Georgskapelle eingeleitet, um einen weiteren Verfall oder eine weitere Beschädigung des Gebäudes zu verhindern.
2. Die Stadt Eberswalde plant im Haushalt 2019/2020 finanzielle Mittel für weitere Sicherungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz der Georgskapelle ein.
3. Die Stadt Eberswalde gibt die Erarbeitung einer Nutzungspotentialanalyse für die Georgskapelle in Auftrag. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2019/2020 eingestellt.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 01.11.2018
gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2018

- Stadtverordnetenversammlung: **22. November, 18. Dezember, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **13. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung u. Umwelt: **4. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: **5. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **6. Dezember, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Bei Fragen an die Stadtverwaltung Eberswalde bitte eine E-Mail an stadtverwaltung@eberswalde.de senden oder unter der Nummer 03334/64-0 anrufen.

Bekanntmachung

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum vom **19.11.2018 - 30.12.2018** die Ablesung der Wasserzähler für 2018 durch.

Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen. Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen.

Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 46. Kalenderwoche.



Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde
Der Vorstandsvorsteher



Impressum

Willkommenshinweis in Finow

Im Eberswalder Ortsteil Finow werden die einfahrenden Bürgerinnen und Bürger besonders informativ willkommen geheißen. Unmittelbar hinter dem Ortseingang stehen nicht nur zahlreiche Informationen zu Eberswalde und seine Umgebung auf einer übersichtlichen Schautafel. Daneben gibt es Bänke und Fahrradständer, die zum Verweilen einladen.

„Wir haben lange in der Verwaltung, aber auch mit dem politischen Raum über die Ortseingänge gesprochen. Nun freut es mich umso mehr, dass in Finow der erste eingeweiht werden kann. Hier gibt es nicht nur jede Menge Informationen für Touristen, Gäste unserer Stadt, sondern auch Park- und Verweilmöglichkeiten“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski.

„Die Diskussion um Ortseingänge begleitet uns schon eine ganze Weile. Im Mai 2012



Baudezernentin Anne Fellner stellte den neuen Ortseingang für Finow interessierten Bürgern und Stadtverordneten vor.

hatten wir das Büro Gruppe Planwerk aus Berlin erstmals mit dem Thema Stadteingänge beauftragt, um die Eingänge der Stadt aufzuwerten und erlebbar zu machen. Im Herbst des gleichen Jahres gab es dann einen ersten

Workshop mit 22 Teilnehmern aus Politik, Verwaltung und den Ortsteilen. Damals wurden erste Analysen vorgestellt, Statements zum Handlungsbedarf eingeholt und konkrete Maßnahmevorschläge erarbeitet“, erinnert

sich Baudezernentin Anne Fellner. Im April 2013 fand ein 2. Workshop statt und zwei Monate später wurde die Verwaltung durch den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt beauftragt, auf der erstellten Grundlage an der Konzeption

zu den Stadteingängen weiter zu arbeiten.

„2016 wurde festgelegt, den Stadteingang im Ortsteil Finow zuerst herzustellen. 2017 haben wir entsprechend mit der Objektplanung begonnen und konnten nun im Oktober 2018 den Eingang offiziell einweihen“, so die Dezernentin. Insgesamt sind für den neuen Ortseingang Gesamtkosten in Höhe von rund 50.000 Euro entstanden. Davon wurde die Pflasterfläche von ca. 130 Quadratmetern hergestellt, zwei Pkw-Stellplätze, zwei Bänke, ein Tisch und vier Fahrradanhänger sind entstanden. Weiterhin wurde eine Informationstafel erarbeitet und daneben wurde direkt an der B 167 ein Begrüßungs- und ein Verabschiedungsschild aufgestellt. „Hier können zum Beispiel auch Veranstaltungshinweise flexibel aus- und eingebaut werden“, so Anne Fellner.

Gedenken an den 9. November



Schüler der Montessorischule verlegten drei Stolpersteine im Stadtgebiet.

Viele Eberswalderinnen und Eberswalder nahmen an der Gedenkveranstaltung anlässlich der Ereignisse am 9. November vor 80 Jahren teil und erinnerten an die Opfer der Pogromnacht. Am 9. November 1938 wurde die Eberswalder Synagoge in Brand gesetzt und durch das Feuer vollkommen zerstört.

Wie auch in den vergangenen Jahren hatten die Stadt Eberswalde und der Ökumenische Arbeitskreis zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung aufgerufen. Mehr als 150 Eberswalderinnen und Eberswalder kamen am Abend

zum Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ in der Goethestraße, legten Blumen und Kerzen nieder. Für die Stadt sprach Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski und betonte, wie wichtig es ist, zu erinnern. „Erst kürzlich hatten wir eine Demonstration in Eberswalde, wo es Äußerungen gab, dass Menschen hier nicht her gehören. So war es auch 1938, Ausgrenzung, Terror und am Ende Vernichtung. Wehret den Anfängen. Deshalb ist ein Gedenktag wie der 9. November umso wichtiger, um zu verdeutlichen, dass Eberswalde eine

offene und vielfältige Stadt für alle ist.“ Hanns-Peter Giering, Pfarrer der evangelischen Kirche, unterstrich diese Worte: „Heute gibt es viele Alarmzeichen. Damals vor 80 Jahren brannte die Synagoge und alle schauten zu. Niemand traute sich, etwas dagegen zu machen, aus Angst vor den Repressalien. Unsere Symbole dürfen wir deshalb niemals denjenigen überlassen, die Angst erzeugen. Jeder muss als Mensch geachtet werden!“ Dem Gedenken wohnten auch die Künstler Horst Hoheisel und Andreas Knietz bei, die den Gedenkort in Eberswalde gestaltet haben. Beide

erinnerten an den Entstehungsprozess und die breite Bürgerbeteiligung. Über die Entstehung und die Baumsynagoge selbst informiert eine Broschüre, die im Auftrag der Stadt erstellt und nun an den verschiedenen Verwaltungsstandorten erhältlich ist. Im Anschluss an das Gedenken gab es im Saal des Paul-Wunderlich-Hauses ein Referat des bekannten Publizisten Micha Brumlik zu den Ereignissen vor 80 Jahren sowie eine Diskussion mit Götz Trieloff als Vertreter des Eberswalder Freundeskreises Israel und ein Konzert der bekannten Band Sephardics.

Bereits am Vormittag des Jahrestages verlegten Vertreter der Stadt und Schüler der Montessorischule Eberswalde drei weitere Stolpersteine. Der Stolperstein in der Eisenbahnstraße 83 erinnert an das Schicksal von Benno Gutkind, der auch langjähriges Mitglied der Eberswalder Synagogengemeinde war. Der Stolperstein in der Breiten Straße 35 erinnert an Hermann Lefebre, der dort sein Haus hatte. Ein dritter Stolperstein wurde in der Ossietzkystraße 2 verlegt. Dieser erinnert an das Schicksal von Bertha Kleinicke. Alle drei verstarben im Jahr 1943 in Theresienstadt.



Zahlreiche Eberswalder kamen an den Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“, um den Opfern der Pogromnacht zu gedenken.

Sicherung des Altstandortes „Ehemalige Dachpappenfabrik“

Die Baumaßnahme zur Sicherung und Sanierung des Geländes der „Ehemalige Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann Eberswalde“ konnte vorfristig Mitte Oktober 2018 fertiggestellt werden. Geplantes Bauende war Ende Oktober.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine ca. 15.000 m² große Fläche mit bedeutenden großflächigen Altablagerungen, die zur Belastung des Grundwassers führen können. Nach langjährigen Untersuchungen und Abstimmungen mit den zuständigen Behörden wurde festgelegt, die Altlast am bestehenden Standort zu sichern und damit die Gefährdung des Grundwassers zu verhindern. Eine komplette Entfernung der Altlasten hätte ca. 37 Millionen Euro gekostet und war aus finanziellen Gründen nicht realisierbar.

Im Jahr 2017 wurde durch die Stadt die Planung für die Sicherung der Altlastenfläche beauftragt und durchgeführt. Mit dieser Planungsunterlage wurden beim Land Fördermittel

beantragt. Im Januar 2018 erhielt die Stadt vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung einen Fördermittelbescheid in Höhe von ca. 1.378.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Im Vorfeld der Baumaßnahmen wurde im Sommer 2017 die Baufläche nach Zauneidechsen abgesucht. Die gefundenen Tiere wurden auf einer benachbarten Fläche ausgesetzt und mittels Reptilienschutzzaun während der gesamten Bauzeit gesichert. Durch den Wegfall des Baumbestandes wurden zum Ausgleich sieben Nistkästen in der Nähe des Baufeldes angebracht.

Die ersten Arbeiten auf dem Gelände wie der Abriss der Gebäude, die Fällung und Rodung der Bäume und des Aufwuchses wurden im Januar 2018 öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag erteilt. Diese Arbeiten haben am 12. Februar 2018 begonnen und waren Anfang April 2018 fertiggestellt. Den Auftrag für

Los 1 hatte die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH aus Rostock erhalten.

Nach Beendigung der ersten Arbeiten begannen Anfang April dieses Jahres die eigentlichen Arbeiten zur Abdichtung und Sicherung des Geländes mit dem Los 2. Den Auftrag für Los 2 hatte die Firma Otto Dörner GmbH & Co.KG aus Wittenberge erhalten. Bei diesen Arbeiten wurde die gesamte Fläche mit einer Kunststoffdichtbahn, die mit einer ca. 85 cm starken Bodenschicht und einer Rasen-Ansaat versehen wurde, abgedeckt. Im Vorfeld wurde auf dem Gelände eine unterirdische Entwässerungsleitung sowie an geeigneter Stelle eine Versickerungseinrichtung hergestellt.

Da die Altlasten im Boden verblieben sind, ist eine zukünftige Nutzung nicht möglich. Die Fläche wird eine eingezäunte Wildkräuterwiese sein, die einen wichtigen ökologischen Beitrag leistet. Bäume und Sträucher können nicht gepflanzt werden, da die Wurzeln die Kunststoffdichtbahn



Von Januar bis Oktober konnte der Altstandort „Ehemalige Dachpappenfabrik“ saniert werden. Foto: Thomas Burckhardt

beschädigen könnten. Die eigentliche Zufahrt zum Gelände erfolgt von der Schöpfurter Straße aus über den Luisenplatz. Der Stadt war es jedoch gelungen, von der Deutschen Bahn eine Fläche zu mieten und damit eine Zufahrtsmöglichkeit von der Heegermühler Straße aus zu schaffen. Somit konnte eine Baustraße mitten durch das

Wohngebiet vermieden werden. Der Otto Dörner GmbH & Co.KG war es sogar gelungen, den Großteil des anzuliefernden Drainagekieses über den angrenzenden Verladebahnhof Eberswalde abzuwickeln. So konnten ca. 9.000 t Kies per Zug nach Eberswalde gebracht und auf kurzem Weg zur Baustelle transportiert werden.

Tatort Lücke im Gespräch: Kulturorte der DDR im Wandel

Im Rahmen des Projekts Tatort Lücke fand am 1. November 2018 die zweite Veranstaltung „Tatort Lücke im Gespräch“ zum Thema „Kulturorte der DDR im Wandel“ statt. Im Museum moderierte der Leiter des Kulturamts, Dr. Stefan Neubacher die Gesprächsrunde mit Dr. Maria Daydchik, Lars Fischer, Lutz Landmann und Ines Müller.

Das einstige „Las Vegas“ war Gegenstand der Diskussion als Beispiel für den Wandel von Kulturorten.

Im etwa 30köpfigen Publikum waren auch ehemalige Beschäftigte, die die Geschichte des Hauses seit seiner Eröffnung 1983 miterlebt hatten. Das Haus der Kultur wurde volkstümlich „Las Vegas“ genannt, aufgrund der

Beleuchtung und der eingesetzten Technik. Aber auch das damalige Novum einer Nachbar in Eberswalde-Finow wurden erwähnt.

Das Haus der Kultur zwischen Eberswalde und Finow war zusammen mit der Freilichtbühne (ehemals am Schützenplatz) eine der letzten neu errichteten Kulturstätten der DDR in Eberswalde. In dem lebhaft von Publikum und Podium geführten Gespräch wurde immer wieder deutlich, welche Bedeutung das Haus der Kultur seiner Zeit für die Bevölkerung und die Beschäftigten hatte. Der Rahmen der kulturellen Veranstaltungen und Nutzungen des Hauses spannte in den 80er Jahren einen weiten Bogen von Betriebsfesten, politischen Versammlungen, Konzert-, Gala- und Tanzveranstaltungen - darunter zeitweise der Forstfasching - auch bis zur Nutzung der Großküche für die Herstellung von Schulspeisung.

Mit den politischen, wirtschaftlichen und weiteren gesellschaftlichen Veränderungen zu Beginn der 90er

Jahre hatten Stadtpolitik und Stadtverwaltung auch eine Neuausrichtung vorzunehmen. Anders als in anderen Ländern des ehemaligen Ostblocks habe Ostdeutschland in der Zeit auf Gesetze, Vorgaben und Erfahrungen aus Westdeutschland zurückgreifen können oder müssen. Für Frau Dr. Daydchik ist der Transformationsprozess so schneller, radikaler und weitgehender abgelaufen als beispielsweise in Weißrussland, ohne dabei die Bedeutung und den Verlust von Orten wie dem Haus der Kultur zu schmälern.

Für den damals in der Stadtverwaltung tätigen und langjährigen Beigeordneten Lutz Landmann war seinerzeit klar, dass die Aufgabe der Organisation des Kulturbetriebs in diesem Umfang nicht mehr Teil der städtischen Aufgaben war. Er hob hervor, dass der heutige, insbesondere von Dr. Stefan Neubacher vertretene Ansatz der Ermöglichung von Kulturveranstaltungen erfolgreich verlaufe und der richtige Weg in dieser Zeit sei.

Klar wurde auch formuliert,

dass die Dichte der Orte, an denen Kulturveranstaltungen in Eberswalde stattfanden, nicht haltbar gewesen ist. Die weitere Nutzung des Hauses der Kultur durch das Handelsunternehmen Neckermann spülte zwar Geld in die Kassen der Stadt, war aber nicht von Dauer und dem Erhalt des Hauses geprägt.

Am Ende der Diskussion standen Wehmut und Bedauern der ehemaligen Beschäftigten über den Abriss des Hauses der Kultur und der gleichzeitige Blick auf eine wachsende und funktionierende Kulturlandschaft in Eberswalde. Die sehr lebhaft geführte Diskussion zeigt, wie die Themen der Reihe „Tatort Lücke“ und die meist nur wenige Jahrzehnte zurückliegenden Geschichten die Menschen berühren.

Die nächste Veranstaltung in der Reihe Tatort Lücke im Gespräch findet am 4. Dezember 2018, 18 Uhr wieder im Museum statt. Thema ist dann „Baulücken - von Schichten und Substanz“.



Das „Las Vegas“ stand im Mittelpunkt eines Gesprächs über Kulturorte im Wandel.



Bessere Sichtbarkeit

Im November hatten das Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg und das Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg eine Aktion zur besseren Sichtbarkeit von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden initiiert. Auch die Stadt Eberswalde beteiligte sich am 6. November 2018 und machte auf eine bessere Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit aufmerksam.

Hintergrund ist das erhöhte Unfallrisiko während der nun länger werdenden Dämmerungs- und Dunkelphasen. Helle Bekleidung und reflektierende Elemente können

dieses Risiko verringern. Darauf wurden Passanten und Radfahrende während des Aktionszeitraumes aktiv angesprochen, zudem wurden diese mit Infomaterial sowie kleinen Präsenten wie Reflektoren ausgerüstet.

In Eberswalde wurde die Aktion von einem breiten Bündnis aus Stadtverwaltung, Landkreis, Polizei, Schulen, Vereinen, Unternehmen und ehrenamtlichen Organisationen wie AG Rad, ADFC, VCD, Repair Café und der Eberswalder Fahrradselbsthilfewerkstatt an verschiedenen Orten in der Stadt durchgeführt.



Muriel Baumeister zu Gast

Am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, ist um 19 Uhr die bekannte Schauspielerin Muriel Baumeister zu Gast in der Stadtbibliothek. Sie wird weihnachtliche Texte lesen, Klassisches, aber auch neu Entdecktes.

Muriel Baumeister stammt aus einer Schauspielerfamilie. Sie wurde 1972 in Salzburg geboren und hat drei Kinder.

Sie ist nicht nur als Schauspielerin authentisch, selbstironisch und humorvoll. Ihre offene Art und ein lachendes Augenzwinkern verschaffen ihr eine

bezaubernde Präsenz. Als Schauspielerin schlüpft sie immer wieder in die unterschiedlichsten Rollen und beweist jedes Mal erneut ihr Können.

„Ich freue mich sehr, dass Muriel Baumeister in unserer Bibliothek liest.“, so die stellvertretende Bibliotheksleiterin Gerlind Lehmann. „Den Termin mit ihrem Management hatte wir bereits schon im März vereinbart.“

„Wir möchten gern die Tradition fortsetzen, zur Weihnachtszeit einen besonderen Gast in der Bibliothek zu begrüßen. Im letzten Jahr war das die Apfelgräfin Daisy von Arnim und dieses Mal freuen wir uns über die Zusage von Muriel Baumeister. Diese Weihnachtsveranstaltungen sind ein Dankeschön an unsere Leserinnen und Leser, aber auch der Abschluss eines erfolgreichen Jahres“, sagt Bibliotheksleiterin Sabine Bolte, die sich mit ihrem Team über mehr als 5.500 Besucher monatlich in der Stadtbibliothek freut.

Die Karten kosten 15,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Der Vorverkauf hat am 23. Oktober 2018 begonnen, mit erwartungsgemäß großer Nachfrage.



Foto: Natascha Zivadinovic

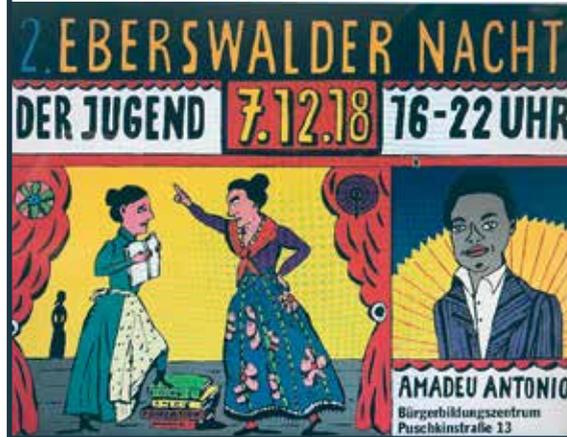
2. Eberswalder Nacht der Jugend

am 7. Dezember 2018

im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

7 Workshops von 16.30-19 Uhr

1. Erinnerung an Amadeu Antonio – Auseinandersetzung mit Rassismus unterstützt durch Bildungsmaterialien
2. European Balcony Projekt – eine spielerische Auseinandersetzung mit Europa
3. Gemeinsam Kochen mit Viviana Blihoghe – das Zusammengehen der verschiedenen Einflüsse von vielen geschmackvollen Gerichten
4. Tanzen mit Polyxeni Angelidou (im Saal)
5. Girls Action Space und Add Your Heroine-Präsentation eines Empowermentprojektes und ein Ausblick auf eine Ausstellung im nächsten Frühjahr im BBZ
6. Add your Heroine – eine Auseinandersetzung mit persönlichen Heldinnen
7. Aktiv gegen Hassrede im Netz – Amadeu Antonio Stiftung



Aufführung des Theaterstückes: **Who killed Szomna Granska?** – Aufführung des Roma Feminist Theatre GIUVLIPEN (Szomna Granska war eine junge Romni, die sich selbst tötete, weil sie nicht mehr zur Schule gehen durfte. Ihre Geschichte erzählt uns etwas über die Chancen, die Bildung für alle beinhaltet)

- 19 Uhr Essen im Café, mit anschließender Disco
- 20 Uhr Voting Jugenddialog (JuDiE), vergeben werden bis zu 10x1.000 Euro für Ideen/Projekte Jugendlicher
- Ende 22 Uhr
- www.nachtderjugend.blog

Laubharken hinter Gittern



Zum 19. Mal fand am 10. November 2018 die Veranstaltung „Bock auf Zoo“ statt.

Schließlich waren überall Menschen „hinter Gittern“ zu sehen – in der Geparden-Anlage wie bei den Watussi-Rindern. Aber auch die Wege und anderen Gehege wurden gemeinsam binnen weniger Stunden vom Laub befreit.

Traditionell wurde wieder ein Baum gepflanzt. Dieses Mal war es eine Esskastanie, die Dr. Bernhard Götz mitgebracht hat. Zu finden ist dieser

Neuzugang jetzt im Zoo gegenüber von den Steinadlern. Zum Ende der Veranstaltung gab es noch einen geselligen Imbiss für alle. Wärmende Feuer, Stockbrotbacken für die Kinder und warme Speisen und Getränke – ein schönes Dankeschön für alle Helfer und Helferinnen am Ende einer schönen „Activity“ des Lions Clubs und ihrer Freunde vom Rotary Club.

Abfallentsorgung 2019

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2019 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Biotonne, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2018 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html).

Die Ende vergangenen Jahres herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit integrierter Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2019. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2019 – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Achtung!

Aufgrund von umfangreichen Tourenplanänderungen bei der Entsorgung der Biotonne (14-täglich) gibt es in vielen Straßen in Eberswalde sowie in den Ortsteilen Sommerfelde und Tornow Anfang Januar 2019 Zusatzentsorgungstermine. Bitte die neuen Tourennummern und die Zusatztermine beachten!

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße oder Ihren Ortsteil heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2019.

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-täglich	Pilotprojekt Biotonne 7-täglich	Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-täglich	Pilotprojekt Biotonne 7-täglich
Ackerstraße *1)	7	12	7	4	19	4		Am Kesselberg	6			4	18	4	
Ahornstraße	10			4	16	3		Am Krankenhaus	5	14	4	4	18	5	15
Akazienweg *1)	2			4	19	4		Am Markt	6	14	4	4	18	4	
Alexander-v.-Humboldt-Straße		12		4	19	5	15	Am Paschenberg	6			4	18	4	
Alfred-Dengler-Straße	5	14		4	18	5		Am Pfingstberg *2)	8			9	20	5	
Alfred-Möller-Straße	6		4	4	18	4		Am Pfuhl	12			4	17	3	
Alfred-Nobel-Straße	12	13	8	9	17	5	15	Am Rohrpfuhl *2)	8			9	20	5	
Alte Straße	3			4	17	5		Am Sonnenhang *1)	7		5	4	19	4	
Alte Tongrube	11			7	8	3		Am Stadion	5		4	4	18	5	
Altenhofer Straße	10		5	4	16	3		Am Stadtpark	10			4	16	3	
Am Bahnhof Eisenspaltrei	12			4	17	5		Am Tempelberg *2)	8			9	20	5	
Am Containerbahnhof	2	11	6	4	17	5		Am Treidelsteig	12			4	17	3	
Am Eichwerder *2)	7	14		9	18	4		Am Wasserfall	5		4	4	18	5	
Am Finow-Kanal	10			4	16	3		Am Wasserturm	10			4	16	3	
Am Flugplatz	12			4	16	3		Am Wurzelberg	2			4	17	5	
Am Graben	10			9	17	3		Am Zainhammer	5		4	4	18	5	
Am Kanal *1)	7	14		4	19	4		Ammonstraße	4	14	4	4	19	4	14

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-täglich) am 03.01.2019
 *2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-täglich) am 07.01.2019

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
An den Kummkehlen *2)	8			9	20	5	
An den Platanen *1)	5			9	19	4	
An der Barnimer Heide		15		11	17	5	15
An der Feldmark		15		11	17	5	15
An der Friedensbrücke	6	14		4	18	4	
Angermünder Chaussee *1)	2	12		4	19	4	
Angermünder Straße	12	15	5	4	17	3	
Anhöhe Eisengießerei	2			9	17	5	
Anne-Frank-Straße *1)	2	12		4	19	4	14
Asterweg *1)	2			4	19	4	
August-Bebel-Straße	5	14	4	4	18	4	14
Bahnhofsring	4	14		4	18	5	
Bahnhofstraße	13		3	4	16	3	
Barnimer Straße		15		11	17		15
Beeskower Straße		15		11	17		15
Beethovenstraße	5			9	17	3	
Bergerstraße	4	14	4	4	19	4	14
Bergeshöh *2)	8			9	20	5	
Bergstraße	12			4	17	3	
Bernauer Heerstraße *2)	3	15		9	19	4	
Biesenthaler Straße	12		3	4	16	3	
Birkenweg *1)	2			4	19	4	
Blumenweg *2)	8			9	20	5	
Blumenwerder Straße	4	14	9	4	19	4	14
Boldtstraße	3		6	4	17	5	
Bollwerkstraße *1)	7		4	9	18	4	
Brachlowstraße	13			4	16	3	
Brandenburger Allee		15	10	11	17	5	15
Brauers Berg	10			4	16	3	
Brautstraße östl. Breite Straße *1)	7	14		9	18	4	
Brautstraße westl. Breite Straße	7	14		4	18	4	
Breite Straße *1)	7	12	2	9	19	4	14

Eberswalde
Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
Britzer Straße	2		6	9	17	5	
Brückenstraße	12			4	17	3	
Brunnenstraße	5	14	4	4	18	5	
Brunoldstraße	3			4	17	5	
Buchenweg *1)	2			4	19	4	
Carl-von-Linde-Straße	12		8	9	17	3	
Carl-von-Ossietzky-Straße	6	14	9	4	18	4	14
Carl-Zeiss-Straße	12		8	9	17	3	
Choriner Straße		15		11	17		15
Clara-Zetkin-Weg *1)	2	12	2	4	19	4	14
Coppistraße	12	11	6	4	17	5	
Cöthener Straße *2)	8			9	20	5	
Cottbuser Straße	13	15	10	11	17	5	15
Dahlienweg *1)	2			4	19	4	
Danckelmannstraße	6	13	8	4	18	4	14
Dannenberger Straße *2)	8			9	20	5	
Dorfstraße	12	15	5	4	17	3	13
Dr.-Gillwald-Höhe *1)	2			4	19	4	
Dr.-Zinn-Weg *1)	2	12	2	4	19	4	
Drahthammer Schleuse	12			4	17	5	
Drehnitzstraße	3	11	6	4	17	5	15
Ebersberger Straße *2)	1			9	18	5	
Eberswalder Straße	12	15	5	4	16	3	13
Ecksteinstraße *2)	3			9	19	4	
Eichendorffstraße	5			9	17	3	
Eichwerderstraße *1)	7	14		9	18	4	
Eisenbahnstraße	4	14	9	4	18	4	14
Eisenhammerstraße	3		6	4	17	5	
Erich-Mühsam-Straße	6	13	3	4	18	4	14
Erich-Schuppan-Straße	6			4	18	4	
Erich-Steinfurth-Straße	10	13	3	4	16	3	13
Erich-Steinfurth-Straße 30-35	11			7	8	9	

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 03.01.2019
*2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 07.01.2019

Fortsetzung von Seite 11

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter			Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig				
Erich-Weinert-Straße	13			4	16	3	
Ernst-Abbe-Straße	12			9	17	5	
Eschenweg *1)	2			4	19	4	
Falkenberger Straße *2)	8			9	20	5	
Feldstraße	2			9	17	5	
Feldweg *2)	8			9	20	5	
Fichtestraße	5			9	17	3	
Finsterwalder Straße	13	15	10	11	17	5	15
Flämingstraße		15		11	17		15
Fliederallee	10			9	17	3	
Fliederweg *1)	2			4	19	4	
Fontanestraße	5			9	17	3	
Försterei Kahlenberg *1)	1			9	19	4	
Forststraße	12	15		4	17	5	
Frankfurter Allee	13	15	5	11	17	5	15
Franz-Brüning-Straße	13			4	16	3	
Franz-Müller-Straße *2)	1			9	18	5	
Freienwalder Straße *1)	5	14	9	9	19	4	14
Freudenberger Straße *2)	8			9	20	5	
Friedhofstraße *1)	5			9	19	4	
Friedrich-Ebert-Straße	6	14	4	4	18	4	
Friedrich-Engels-Straße	4	14	4	4	18	4	
Fritz-Pehlmann-Straße	3			4	17	5	
Fritz-Reuter-Straße	10			9	17	3	
Fritz-Weineck-Straße *1)	13	13	3	4	16	4	14
Gartenstraße	12			4	17	3	
Gartenweg *2)	8			9	20	5	
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	4	12		4	19	4	
Georg-Herwegh-Straße	6	13	3	4	18	4	
Georgstraße *1)	4	12		4	19	4	
Gerichtsstraße	6			4	18	4	
Gersdorfer Straße *2)	8			9	20	5	

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter			Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter 14-tägig				
Gertraudenstraße *1)	7			9	18	4	
Geschwister-Scholl-Straße *1)	7			9	18	4	
Goethestraße	6		4	4	18	4	
Grabowstraße	4	14	4	4	19	4	14
Grenzstraße	12			4	17	5	
Grenzweg *2)	8			9	20	5	
Große Hufen *2)	8			9	20	5	
Grüner Weg	12			4	17	3	
Grünstraße *1)	7			9	18	4	
Gubener Straße		15		11	17		15
Gustav-Hirsch-Platz			3	4	16	3	13
Gutenbergstraße *2)	8			9	20	5	
Hangweg *2)	8			9	20	5	
Hans-Marchwitza-Straße	13			4	16	3	
Hardenbergstraße	6			4	18	4	
Hausberg *1)	7			9	18	4	
Havellandstraße	13	15		11	17	5	15
Heckelberger Straße *2)	8			9	20	5	
Heckenweg *2)	8			9	20	5	
Heegermühler Schleuse	12			4	17	3	
Heegermühler Straße	3	11	6	4	17	3	13
Heidestraße	3		6	4	17	5	15
Heideweg	12			4	17	3	
Heimatstraße	2			9	17	5	
Heinrich-Heine-Straße	6			4	18	4	
Heinrich-Hertz-Straße	12		8	9	17	3	
Heinrich-Mann-Straße	5			9	17	3	
Heinrich-Rau-Straße	10			4	16	3	
Hermann-Prochnow-Straße *2)	8			9	20	5	
Hindersinstraße	3			4	17	5	
Hohenfinower Straße *2)	8		5	9	20	4	
Höhenweg *2)	8			9	20	5	

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 03.01.2019
 *2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 07.01.2019

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
14-tägig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Pilotprojekt Biotonne
14-tägig
Pilotprojekt Biotonne
7-tägig

Industriestraße	10			4	16	3	
Interessengem. Barschgrube	11			4	8	3	
Jägerstraße	12			4	16	3	
Jahnstraße	13			4	16	3	
Jenny-Marx-Weg		12		4	19	4	14
John-Schehr-Straße	10			9	17	3	
Jüdenstraße *1)	7			9	18	4	
Kantstraße	4	14	9	4	19	4	
Karl-Bach-Straße *2)	8			9	20	5	
Karl-Hahne-Weg *2)	8			9	20	5	
Karl-Klay-Straße		11		4	17		15
Karl-Liebknecht-Straße	4	14	4	4	18	4	14
Karl-Marx-Platz	5	14	4	4	18	4	14
Karl-Marx-Ring	13	13		4	16	3	13
Karl-Schindhelm-Weg *2)	8			9	20	5	
Kastanienallee	13			4	16	3	
Kastanienweg *1)	2			4	19	4	
Käthe-Kollwitz-Straße *1)	2	12	2	4	19	4	
Käthe-Niederkirchner-Straße	10			4	16	3	
Kiefernweg *1)	2			4	19	4	
Kirchstraße	6		4	4	18	4	
Kleine Drehnitzstraße	12			4	17	5	
Kleine Hufen *2)	8			9	20	5	
Kleines Berg	12		5	4	17	3	
Kolonie Klein Ahlbeck	2			9	17	5	
Kopernikusring	13	13	3	4	16	3	13
Kreuzstraße *2)	7	14	4	9	18	4	14
Kruger Straße *2)	8			9	20	5	
Kupferhammer Schleuse	2			9	17	5	
Kupferhammerweg	2			9	17	5	
Kurt-Göhre-Straße		11	6	4	17		15
Kurze Straße	2			9	17	5	

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
14-tägig
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Pilotprojekt Biotonne
14-tägig
Pilotprojekt Biotonne
7-tägig

Kyritzer Straße		15		11	17		15
Lärchenweg *1)	2	12		4	19	4	
Lausitzer Straße		15	5	11	17		15
Lehmannshof	12			4	17	3	
Lehnitzseestraße		15		11	17		15
Leibnizstraße	4	12	2	4	19	4	
Lessingstraße	6			4	18	4	
Leuener Wiesen *2)	5			9	5	4	
Lichterfelder Straße	12	11	1	4	17	3	
Lichterfelder Weg *1)	4			4	19	4	
Lieper Straße *2)	8			9	20	5	
Ligusterweg	10			9	17	3	
Lindenpark	2		7	4	19	4	14
Lindenstraße	10	13		4	16	3	
Ludwig-Sandberg-Straße	5	14	4	4	18	4	
Luisenplatz				4			
Mäckersee	10			4	16	3	
Magdalenenstraße *2)	7			9	18	4	
Marie-Curie-Straße	12			9	17	3	
Marienstraße *1)	7	14		9	18	4	14
Marienwerderstraße	3			4	17	5	
Marktstraße	12			4	16	3	
Mauerstraße *1)	7		9	9	18	4	
Max-Haftka-Straße *2)	8			9	20	5	
Max-Lull-Straße *2)	8			9	20	5	
Max-Planck-Straße		12		4	19	4	14
Mertensstraße	5			4	18	5	
Michaelisstraße	6	14	9	4	18	4	
Mozartstraße	13			4	16	3	
Mückestraße	3			4	17	5	
Mühlenstraße	12		5	4	17	3	
Nagelplatz *1)	7			9	18	4	

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 03.01.2019
*2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 07.01.2019

Fortsetzung von Seite 13

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
Nagelstraße östl. Breite Str. *1)	7	12	2	9	18	4	
Nagelstraße westl. Breite Straße	7	12	2	4	18	4	
Nauener Straße	13	15		11	17	5	15
Naumannstraße	2			9	17	5	
Nelkenweg *1)	2			4	19	4	
Neue Steinstraße				9			
Neue Straße *1)	2	12	2	4	19	4	
Neuer Platz	10			4	16	3	
Neuwerk Ost	12			4	17	3	
Neuwerkstraße	12	15		4	17	3	13
Oderberger Straße *1)	2		7	4	19	4	
Oderbruchstraße		15		11	17		15
Ostender Höhen *2)	8			9	20	5	
Oststraße *2)	8			9	20	5	
Otto-Hahn-Straße	12	13		9	17	3	
Otto-Nuschke-Straße			6	4	17		15
Pappelallee	12			4	16	3	
Paul-Bollfraß-Straße	2			9	17	5	
Paul-Radack-Straße *2)	7			9	18	4	
Paul-Trenn-Straße *2)	8			9	20	5	
Pfeilstraße	5	14		4	18	4	
Ph.-Sammelweis-Straße	10			4	16	3	
Platz der Jugend	13	13	3	4	16	3	
Poratzstraße *1)	2	12	2	4	19	4	14
Poststraße	13			4	16	3	
Potsdamer Allee	13	15	5	11	17	5	15
Prenzlauer Straße		15		11	17		15
Prignitzer Straße	13		5	11	17	5	
Puschkinstraße	6	14	9	4	18	4	
Querweg *2)	8			9	20	5	
Ragöser Mühle *1)	4			1	19	4	
Ragöser Schleuse *1)	2			4	19	4	

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne 14-tägig	Pilotprojekt Biotonne 7-tägig
Rathenower Straße			10	11	17		15
Ratzeburgstraße	6			4	18	4	
Raumerstraße	5			4	18	5	
Rheinsberger Straße	13	15	5	11	17	5	15
Ringstraße	13	13	3	4	16	3	13
Robert-Koch-Straße *1)	4	12	2	4	19	4	14
Rosa-Luxemburg-Straße *1)	2	12	2	4	19	4	
Rosenberg *1)	2			4	19	4	
Roseneck *1)	2			4	19	4	
Rosengrund *1)	2			4	19	4	
Rudolf-Breitscheid-Straße	5		9	4	18	5	15
Rudolf-Virchow-Straße		12		4	19		14
Ruhlaer Straße	5	14		4	18	5	15
Saarstraße *2)	8		5	9	20	5	
Salomon-Goldschmidt-Straße	6		4	4	18	4	
Scheeringer Straße	10			9	17	3	
Schicklerstraße	6	14	4	4	18	4	14
Schillerstraße	6		9	4	18	4	
Schleusenstraße *1)	7		5	4	19	4	
Schmidtstraße	13			4	16	3	
Schneidemühlenweg	4	14		4	19	4	
Schneiderstr./östl. Breite Str. *1)	7	13	8	9	18	4	14
Schneiderstr./westl. Breite Str.	6	13	8	4	18	4	14
Schönholzer Straße	13	13	3	4	16	3	13
Schöpferter Straße	3	11	6	4	17	5	15
Schorfheidestraße	13	15	5	11	17	5	15
Schubertstraße *2)	3			9	19	4	
Schulstraße	13	13	3	4	16	3	13
Schwappachweg	5		4	4	18	5	15
Schweizer Straße	6		4	4	18	4	14
Senftenberger Straße		15		11	17		15
Siedlerweg	10			4	16	3	

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 03.01.2019
*2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-tägig) am 07.01.2019

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
7-täglich
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
14-täglich
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Pilotprojekt Biotonne
14-täglich
Pilotprojekt Biotonne
7-täglich

Simonstraße	12			4	16	3	
Sommerfelder Straße *2)	8			9	20	5	
Sonnenweg *1)	2			4	19	4	
Spechthausener Straße	12		5	4	17	5	
Spreewaldstraße	13	15		11	17	5	15
Stadtsee *1)	4		7	1	19	4	
Stecherschleuser Weg *2)	8			9	20	5	
Steinfurter Straße	3			4	17	5	
Steinstraße	6		4	4	18	4	
Straße des Friedens		15		4	17		13
Struwenberger Straße	8			9	20	5	
Talweg *2)	8			9	20	5	
Teerofenweg				4			
Templiner Straße		15		11	17		15
Teuberstraße	3			4	17	5	
Thomas-Mann-Straße	12			4	16	3	
Töpferstraße *1)	7			9	18	4	
Tornower Straße *2)	1		5	9	18	5	
Tramper Chaussee	7	15		4	18	4	
Triftstraße	3	11		4	17	5	
Tschaikowskistraße *2)	1			9	18	5	
Uckermarkstraße		15	5	11	17		15
Waldesruh *1)	2			4	19	4	
Waldfrieden				4			
Waldstraße *1)	5		4	9	19	4	
Waldweg *1)	2			4	19	4	
Walter-Kohn-Straße		11		4	19		15
Walther-Rathenau-Straße	5		4	4	18	5	
Walzwerkstraße	12			7	17	3	
Wassertorbrücke	2			4	19	4	
Webers Ablage	10	13		4	16	3	
Weinbergstraße	4		4	4	18	4	

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
7-täglich
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1:100 Liter
14-täglich
Gelber Sack
Barnimer Altpapiertonne
Pilotprojekt Biotonne
14-täglich
Pilotprojekt Biotonne
7-täglich

Weite Umgebung *1)	4			4	19	4	
Werbelliner Straße	3	11	6	4	17	5	15
Werner-Seelenbinder-Straße	5	14		4	18	5	
Werner-von-Siemens-Straße	12			9	17	3	
Westendweg	12			11	17	5	
Wiedemannstraße *2)	3			9	19	4	
Wieseneck *1)	2			4	19	4	
Wiesenstraße	2			9	17	5	
Wildparkstraße		11		4	17	5	15
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str.	12	13	8	9	17	5	
Wilhelm-Matschke-Straße	3			4	17	5	
Wilhelmstraße	4	14	9	4	19	4	14
Winkelstraße	12	12		4	17	3	
Wittstocker Straße		15		11	17		15
Wolfswinkel	12			4	16	3	
Wolfswinkler Straße	12		5	4	17	3	13
Ziegelstraße	2			9	17	5	
Zieglerallee	10			4	16	3	
Zimmerstraße	4		3	4	19	4	
Zum Anger *2)	8			9	20	5	
Zum Grenzfließ	12	15		11	17	5	15
Zum Oder-Havel-Kanal	5			9	17	3	
Zum Samithsee	12			4	16	3	
Zum Schwärzensee	13	15	10	11	17	5	15
Sommerfelde *2)	3			9	13	5	
Sommerfelde nur Ausbau *1)	5			9	19	4	
Spechthausen	10			4	5	4	
Tornow *2)	3			9	13	4	

*1) Zusatzentsorgung Biotonne (14-täglich) am 03.01.2019
*2) Zusatzentsorgung Biotonne (14-täglich) am 07.01.2019

Fortsetzung von Seite 15

Tourenpläne 2019 – Abfallentsorgung – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2019 – Hausmüll MGB 60 - 240													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	18.	11.	01.	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	1 Montag
	28.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	
2 Dienstag	08.	19.	12.	02.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	2 Dienstag
	29.	-	-	24.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	
3 Mittwoch	09.	20.	13.	03.	15.	05.	17.	07.	18.	09.	20.	11.	3 Mittwoch
	30.	-	-	25.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	
4 Donnerstag	10.	21.	14.	04.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	4 Donnerstag
	31.	-	-	26.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	
5 Freitag	11.	01.	15.	05.	17.	07.	19.	09.	20.	11.	02.	13.	5 Freitag
	-	22.	-	27.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	
6 Montag	14.	04.	18.	08.	20.	11.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	6 Montag
	-	25.	-	29.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	
7 Dienstag	15.	05.	19.	09.	21.	12.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	7 Dienstag
	-	26.	-	30.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	
8 Mittwoch	16.	06.	20.	10.	02.	13.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	8 Mittwoch
	-	27.	-	-	22.	-	24.	-	25.	-	27.	-	
10 Freitag	18.	08.	01.	12.	04.	15.	05.	16.	06.	18.	08.	20.	10 Freitag
	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	27.	-	29.	-	
11 Montag	21.	11.	04.	13.	06.	17.	08.	19.	09.	21.	11.	02.	11 Montag
	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	30.	-	-	21.	
12 Dienstag	02.	12.	05.	15.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	12 Dienstag
	22.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	23.	
13 Mittwoch	03.	13.	06.	16.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	13 Mittwoch
	23.	-	27.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	

Tourenplan 2019 – Hausmüll MGB 1.100; 14-täglich													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	13.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
2 Dienstag	08.	05.	05.	02.	14.	12.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	2 Dienstag
	22.	19.	19.	15.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
3 Mittwoch	09.	06.	06.	03.	02.	13.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	3 Mittwoch
	23.	20.	20.	16.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	
4 Donnerstag	10.	07.	07.	04.	03.	14.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	4 Donnerstag
	24.	21.	21.	17.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
5 Freitag	11.	08.	08.	05.	04.	01.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	5 Freitag
	25.	22.	22.	18.	17.	15.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	29.	-	
6 Montag	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	6 Montag
	28.	25.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
8 Mittwoch	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	8 Mittwoch
	16.	27.	27.	25.	22.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
10 Freitag	05.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	10 Freitag
	18.	15.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 – Hausmüll MGB 1.100; 7-täglich													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	07.	04.	04.	01.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	11 Montag
	14.	11.	11.	08.	13.	11.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	21.	18.	18.	13.	20.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	28.	25.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	21.	
12 Dienstag	02.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	12 Dienstag
	08.	12.	12.	09.	14.	12.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	15.	19.	19.	15.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	22.	26.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	
13 Mittwoch	03.	06.	06.	03.	02.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	13 Mittwoch
	09.	13.	13.	10.	08.	13.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	16.	20.	20.	16.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	23.	27.	27.	25.	22.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	
14 Donnerstag	04.	07.	07.	04.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	14 Donnerstag
	10.	14.	14.	11.	09.	14.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
	17.	21.	21.	17.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	
	24.	28.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
15 Freitag	05.	01.	01.	05.	04.	01.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	15 Freitag
	11.	08.	08.	12.	10.	07.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	18.	17.	15.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	27.	24.	21.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
-	-	29.	-	-	28.	-	30.	-	-	29.	-	-	

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Tourenplan 2019 – Gelbe Säcke													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
4 Donnerstag	10.	07.	07.	04.	03.	14.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	4 Donnerstag
	24.	21.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
11 Donnerstag	04.	07.	07.	04.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	11 Donnerstag
	10.	14.	14.	11.	09.	14.	11.	08.	12.	10.	14.	12.	
	17.	21.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	19.	
	24.	28.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	26.	24.	28.	27.	
	31.	-	-	-	31.	-	-	29.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 – Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5 Freitag	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	20.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
8 Mittwoch	23.	20.	20.	16.	15.	13.	10.	07.	04.	02.	27.	24.	8 Mittwoch
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	
13 Mittwoch	03.	27.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	11.	09.	06.	04.	13 Mittwoch
	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 Montag	07.	04.	04.	01.	27.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	09.	16 Montag
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 Dienstag	08.	05.	05.	02.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	17 Dienstag
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 Mittwoch	09.	06.	06.	03.	02.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11.	18 Mittwoch
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	
19 Donnerstag	10.	07.	07.	04.	03.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	12.	19 Donnerstag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	
20 Freitag	11.	08.	08.	05.	04.	01.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	20 Freitag
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 – Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
3 Mittwoch	09.	06.	06.	03.	02.	13.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	3 Mittwoch
	23.	20.	20.	16.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	30.	-	
4 Donnerstag	10.	07.	07.	04.	03.	14.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	4 Donnerstag
	24.	21.	21.	17.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
5 Freitag	11.	08.	08.	05.	04.	01.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	5 Freitag
	25.	22.	22.	18.	17.	15.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	29.	-	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 – Bioabfall MGB 120 (7-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
13 Mittwoch	03.	06.	06.	03.	02.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	13 Mittwoch
	09.	13.	13.	10.	08.	13.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	16.	20.	20.	16.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	23.	27.	27.	25.	22.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	
	30.	-	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	
14 Donnerstag	04.	07.	07.	04.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	14 Donnerstag
	10.	14.	14.	11.	09.	14.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
	17.	21.	21.	17.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	
	24.	28.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
	31.	-	-	-	31.	-	-	29.	-	-	28.	-	
15 Freitag	05.	01.	01.	05.	04.	01.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	15 Freitag
	11.	08.	08.	12.	10.	07.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	18.	17.	15.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	27.	24.	21.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	29.	-	-	28.	-	30.	-	-	29.	-	

Tourenplan 2019 – Elektroschrottabholung													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27! Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Stadt Eberswalde	10.	07.	07.	04.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	07.	05.	

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

Tourenplan 2019 – Schadstoffmobil					
	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Stadt Eberswalde	Brdbg-Viertel	Zum Schwärzensee/Brandenburger Allee - Parkplatz	13.09.	10:00	10:30
	Cl.-Zetkin -Siedlung	Beethovenstraße - Containerstellplatz	12.09.	15:15	15:45
	Finow	Altenhofer Straße Ecke Marktstraße	12.09.	16:15	16:45
	Finow	Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI	11.09.	17:15	18:00
	Leibniz-Viertel	A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt	12.09.	17:15	17:45
	Nordend	Poratzstraße Ecke Neue Straße - Parkplatz	12.09.	10:00	10:30
	Spechthausen	Spechthausen - Feuerwehr	13.09.	17:30	17:45
	Sommerfelde	An der Rüster 2 - Feuerwehr	17.09.	10:00	10:15
	Stadtmitte	Marienstraße - Parkplatz	11.09.	15:45	16:15
	Tornow	Hinterstraße - Containerstellplatz	17.09.	10:30	11:00
	Westend	Triftstraße 26-30	11.09.	16:30	17:00

Tourenplan 2019 – Laubsacksammlung												
Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27! Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck „Grünabfallsammlung Landkreis Barnim“ zu erwerben.												
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
OT Spechthausen	-	-	11.	-	06.	-	08.	-	09.	-	11.	-
Stadt Ebers- walde (ohne Spechthausen)	-	-	15.	-	10.	-	12.	-	13.	-	15.	-

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene
Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt.
Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten
Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen,
werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565.

Rassismus überwinden

Amadeu Antonio starb als Opfer rassistischer Gewalt mit nur 28 Jahren. An seinem 28. Todestag, dem 6. Dezember 2018, erinnern die Stadt Eberswalde, die Kampagne Light me Amadeu sowie viele Eberswalderinnen und Eberswalder, um 17 Uhr an der Mahn- und Gedenktafel in der Eberswalder Straße 26a an ihn.

Anschließend gibt es ein Begegnungstreffen und -essen im Afrikanischen Kulturverein Palanca e.V. in der Coppistraße 1

Weitere Veranstaltungen:
 • **25. November bis 5. Dezember 2018 Ausstellung [kein schöner land] Todesopfer rechter Gewalt in Brandenburg; täglich 16-19 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche**

Ausstellungseröffnung am 25. November 2018 um 16 Uhr: Kurzer Input zu antisemitischen und rassistischen Angriffen in Brandenburg 2018, Kurzlesung zu den Geschehnissen am 25. November 1990

• **Sonntag, 25. November 2018, 19 Uhr**



„Der Mann, der keine Nummer blieb“ – Gert Schramm zum 90. Geburtstag – Erinnerung mit Videos zur Lesung aus seinem Buch „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“
Ort: Palanca e.V., Coppistraße 1

Gert Schramm (1928 - 2016) erlebte als Schwarzer Deutscher viele Formen rassistischer Störungen. Als 14-Jähriger nur wegen seiner Hautfarbe inhaftiert, überlebte er das KZ Buchenwald. Über 50 Jahre wohnte und engagierte er sich in Eberswalde. 2014 wurde er mit dem

Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

• **Tag der Menschenrechte, Montag, 10. Dezember 2018, 19 Uhr:**

„Institutioneller Rassismus – benennen, anerkennen, beseitigen“

Impulse und Gespräche mit Sabine Seyb von „ReachOut“, Berlin, Augusto Jone Munjunga von Palanca e.V., Eberswalde und Marcus Reinert vom Verein Opferperspektive, Potsdam.

Ort: Martin-Luther-Saal, Gemeindezentrum, Kirchstraße 6

„Transit“ im Kopfkino

Am 21. November 2018 ist das Drama „Transit“ von Regisseur Christian Petzold nach dem Roman von Anna Seghers zu sehen.

Zur Story: Georg, ein deutscher Flüchtling, reist gerade noch rechtzeitig von Paris nach Marseille, bevor die deutschen Truppen ihn in der französischen Hauptstadt verhaften können. Doch auch Marseille ist nur eine Übergangsstation, bleiben darf nur, wer beweisen kann, dass er auch wieder zu gehen plant. Das kann Georg leicht bewerkstelligen, führt er doch im Gepäck die Papiere des Schriftstellers Weidel mit sich, der Selbstmord begangen hat – darunter auch die Zusicherung, von der

mexikanischen Botschaft ein Visum ausgestellt zu bekommen. Georg nimmt die Identität Weidels an und lässt sich in der Hafenstadt gemeinsam mit all den anderen Flüchtlingen treiben, in der Hoffnung, ein Ticket für eine Schiffspassage ergattern zu können.

Der Film ist am Mittwoch um 15 und um 18 Uhr im Café, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13 zu sehen.

Das Drama „Transit“ ist im Rahmen der Reihe Kopfkino für Jung und Alt zu sehen. Das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio leistet als Zentrum für lebenslanges Lernen und bürgerschaftliches Engagement in Eberswalde einen Beitrag, um die bildungsbezogene Infrastruktur zu bündeln und zu stärken. Verschiedene Bildungsangebote wie das Kopfkino für Jung und Alt sollen Kompetenzen erweitern und die Persönlichkeitsbildung fördern. Die Filme dieser Reihe haben stets einen pädagogischen Anspruch. Interessierte Eberswalderinnen und Eberswalder können die Filme der Reihe kostenfrei im Café sehen.



Anzeige

Rückblick auf zwei Jahre unter einem guten Stern

Seit nunmehr zwei Jahren ist unsere Seniorenwohnanlage „Barnimpark“ in Eberswalde zum DRK Uckermark West/Oberbarnim zurückgekehrt und wir können stolz verkünden, dass sich so manches im Haus zum Wohle unserer Bewohner und auch für die Mitarbeiter getan hat.

Nicht nur äußerlich durch die Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Hausfassade und der Außenanlagen wurde unsere Wohnanlage attraktiver und ansprechender, so auch im Inneren hat sich schon so einiges getan, um die Wohnbedingungen für unsere Bewohner und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter deutlich zu verbessern.

Das umfasst beispielsweise Umbauten auf den Wohnbereichen zur optimaleren Raumgestaltung genauso wie die Ausstattung mit modernen Pflegehilfsmitteln wie z. B. neue Pflegebetten mit passenden Nachttischen, Hebeliftern, einer Aufstehhilfe oder auch eine Hubbadewanne mit Badelifter, was den Pflegealltag für die Pflegekräfte sehr erleichtert.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Neumann und Herrn Brückmann als Geschäftsführung für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung der jeweiligen Projekte ganz herzlich bedanken. In den zwei vergangenen Jahren hatten sie immer ein



offenes Ohr für die Probleme und Belange der Bewohner und Mitarbeiter.

In personeller Hinsicht konnten wir uns auf langjährige Mitarbeiter mit großer Berufserfahrung verlassen, die gern ihr Wissen an neue Mitarbeiter weitergaben und unseren Auszubildenden den Einstieg ins Berufsleben erleichterten. Natürlich war es dabei auch von großem Vorteil, dass alle Mitarbeiter/innen jetzt nach einem Tarif bezahlt werden, der die Arbeit und das Engagement im Pflegeberuf anerkennt.

Um das Team in der Pflege weiterhin zu stärken, bilden wir auch in diesem Jahr wieder Auszubildende zur Pflegefachkraft aus.

Wie aus den Medien bekannt, fehlen gerade in der Pflege Fachkräfte und das Interesse, den Pflegeberuf zu erlernen, findet leider nicht mehr so viel Anklang. Darum gehen wir in diesem Jahr neue Wege und haben uns einem Projekt der MESO angeschlossen, in diesem Projekt werden junge Menschen aus Vietnam zu einer Ausbildung zur

Pflegefachkraft in Deutschland motiviert. Diese Auszubildenden sind schon seit Anfang des Jahres in Deutschland und nehmen an einem Intensivkurs für die deutsche Sprache teil, um eine gute Verständigung zu gewährleisten. Am 1. November 2018 haben nun zwei junge Männer im Barnimpark die Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen und wir hoffen, damit der Fachkräfteproblematik etwas entgegen wirken zu können.

M. Usadel / D. Kienast



Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!

• Häusliche Krankenpflege	• Katastrophenschutz
• Beratungsstelle für Demenzerkrankte	• Wasserwacht
• Demenztbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe	• Erste Hilfe Ausbildung
• Begegnungstafel	• Insolvenzberatung
• Service Wohnen	• Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
 Bereichsgeschäftsstelle
 Rathauspassage 16225 Eberswalde
 Breite Straße 40
 Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
 Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
 Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55902

Weihnachtszeit in Eberswalde

EBERSWALDER WEIHNACHTSSINGEN

Wir singen gemeinsam die Festtage ein!

Sonntag, 23. Dezember
um 18 Uhr auf dem
Eberswalder Marktplatz

Mein Fest. Mein Eberswalde.



Zehntägiges Fest auf dem Marktplatz

Als „einer der schönsten Weihnachtsmärkte Brandenburgs“ wurde der Weihnachtsmarkt auf dem Eberswalder Marktplatz einst im RBB Fernsehen bezeichnet. Auch in diesem Jahr wird der Platz in der Stadtmitte mit Baum und Pyramide weihnachtlich geschmückt sein. Zehn Tage lang werden dort viele Attraktionen zu erleben sein: In einem echten mongolischen Jurte-Zelt beispielsweise können kleine Gäste märchenhafte Geschichten hören, die vorgelesen werden. Ein Guckloch-Kino verzaubert die Kinder außerdem. Neben einer kleinen Ritterburg sind eine Schaubude und ein Karussell aufgebaut. Einige Stände laden zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein. Und natürlich wird auch der typische Duft von gebackenen Mandeln und Glühwein in diesem Jahr nicht fehlen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, dem 30. November 2018, um 18 Uhr. Alle kleinen Gäste sind schon eine Stunde früher zum Lampionumzug mit der Schneekönigin eingeladen. Der Lampionumzug beginnt um 17 Uhr auf dem Karl-Marx-Platz. Um 18 Uhr öffnet der Nikolaus die Tore zum Weihnachtsmarkt. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am Eröffnungstag, dem 30. November 2018 von 18-21 Uhr. Vom 1. bis zum 9. Dezember 2018 ist täglich von 12-20 Uhr geöffnet. Sonnabends beginnt der Weihnachtsmarkt bereits um 10 Uhr, und freitags ist bis 21 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie den verkürzten O-Bus-Takt an den Wochenenden.

Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel

Auch im Brandenburgischen Viertel findet am 16. Dezember 2018 zwischen 14 und 18 Uhr wieder ein Weihnachtsmarkt statt, der hauptsächlich von den Vereinen, sozialen Einrichtungen und engagierten Menschen im Brandenburgischen Viertel gestaltet wird. Er bietet den Einwohnern des größten Eberswalder Stadtteils eine Möglichkeit des geselligen Beisammenseins mit Leckereien, Bastelangeboten und viel Musik. Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Potsdamer Platz statt.

Weihnachtsmarkt in Finow

Der Weihnachtsmarkt in Finow findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 15. Dezember 2018 von 14 bis 20 Uhr, auf dem Festplatz am Schwanenteich statt. Der Weihnachtsmarkt bietet 20 Stände mit einem vielfältigen Angebot und zeichnet sich zudem durch eine bewusst familiäre und gemütliche Atmosphäre aus. Erstmals wird die traditionelle Tombola durch eine große Weihnachtsverlosung ersetzt, bei welcher tolle Preise auf die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes warten.

Zu Advents- und Weihnachtskonzerten lädt der Forstchor Silvanus ein.

Am 2. Dezember 2018 um 15 Uhr findet das Adventskonzert in der Maria-Magdalenen-Kirche statt. In diesem Jahr wird es ein ganz besonderes Event (ein generationsübergreifendes Weihnachtskonzert) geben. Unter der Leitung Hans Lukoschek werden der Forstchor Silvanus und der Studentenchor der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam ihr Weihnachtsprogramm präsentieren. Der Chor spendet wie in jedem Jahr einen Teil des Erlöses an UNICEF.

Am 4. Dezember 2018 um 17 Uhr wird der Forstchor auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt sein Weihnachtsprogramm erklingen lassen.

Am 11. Dezember 2018 um 18 Uhr findet in der Friedenskirche Finow das Weihnachtskonzert statt. Neben den Chorgesängen werden Schüler der Musikschule unter Leitung von Frau Debernitz das Programm mit Flöten- und Gitarrenklängen untermalen.

Am 13. Dezember 2018 um 15.30 Uhr wird es in diesem Jahr erneut unser Weihnachtsbenefizkonzert im Altenheim Freudenquell in der Brunnenstraße geben.

Am 14. Dezember 2018 um 15.30 Uhr werden Weihnachtsklänge durch das Werner Forßmann Klinikum ziehen. Im Foyer des Krankenhauses haben Patienten und Besucher die Möglichkeit, dem Weihnachtsprogramm zu lauschen und mit einzustimmen.





30. November bis 9. Dezember 2018

Weihnachtsmarkt Eberswalde

Ein zehntägiges Fest
auf dem Marktplatz
der Stadt!



„...einer der schönsten
Weihnachtsmärkte Brandenburgs...“
(RBB Fernsehen)
„Weihnachtszauber in Eberswalde“
(Berliner Abendschau)
„...im Eberswalder Weihnachtswunderland“
(Märkische Oderzeitung)

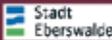
www.eberswalde.de www.mescal.de www.facebook.com/weihnachtsmarktEberswalde

Eröffnung des Weihnachtsmarktes: Freitag, 30. November 2018: 18 – 21 Uhr!
Lampionumzug zum Weihnachtsmarkt mit der Schneekönigin!

Treffpunkt 17 Uhr Karl-Marx-Platz. Um 18 Uhr öffnet unser Nikolaus dann die Tore!

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: Täglich von 12 – 20 Uhr, sonnabends schon ab 10 Uhr,
freitags bis 21 Uhr! Verkürzter O-Bus-Takt an den Wochenenden!

**Ein schöner Baum! ♦ Und eine Pyramide ♦ Gesangs- und Posaunenchöre ♦ Puppen- und
Figurentheater ♦ Eine mongolische Jurte als märchenhaftes Lesezelt ♦ Ein russisches Blockhaus
Ein Guckloch Kino ♦ Eine kleine Ritterburg ♦ Und der Conférencier dreht DAS KARUSSELL
tanzend von Hand ♦ Weihnachtsgeschenke basteln ♦ Kerzen farbig tauchen ♦ Schafe streicheln
Selber Backen! ♦ Am Feuer wärmen ♦ Handwerk ♦ Süße Leckereien, Deftiges, Glühwein & Vieles mehr...**

Veranstalter: Stadt Eberswalde 

Programm + Gesamtorganisation: Udo Muszynski  Konzerte + Veranstaltungen
Mit freundlicher Unterstützung durch: Sparkasse Barnim,

Werbegemeinschaft Rathauspassage, Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde - Finow eG,
City Kaufhaus, Barnimer Busgesellschaft, EWE VERTRIEBS GmbH, Landkreis Barnim



Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Jürgen Wolff

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987**Fax:** 03334/22026**E-Mail:** fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.dewww.dielinke-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon: 03334/22246**E-Mail:** stadtfraktion@
spd-eberswalde.dewww.spd-eberswalde.dewww.spd-finow.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:Steinstraße 14,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606**E-Mail:** info@
cdu-eberswalde.dewww.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde**Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/366152**Funk:** 0178/1572876**E-Mail:** info@buenger-fuer-
eberswalde.de
info@buengerfraktion-
barnim.dewww.buengerfraktion-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen unsere Anträge für das Haushaltsjahr 2019 kurz vorstellen.

Mit dem Antrag zur investiven Sportförderung tragen wir einer ausgiebigen Diskussion mit Sportvereinen, Verwaltung und dem politischen Raum Rechnung. So werden die Vereine in dieser Stadt weiter unterstützt. Für den Verein Brot und Hoffnung e.V. als Träger der Eberswalder Tafeln möchten wir eine Unterstützung durch die Stadt sicherstellen. So können wir zumindest zu einem gewissen Anteil zur Planungssicherheit und zum Fortbestand beitragen. In einem weiteren Antrag möchten wir dafür sorgen tragen, dass unsere Stadt nicht nur umgeben von Wald und Bäumen ist, sondern wir auch unseren Straßen und unseren Gebäuden einen grünen Anstrich geben. Bei einer verstärkten Straßen und Fassadenbegrünung geht es nicht nur um ästhetische Erwägungen, sondern auch um ökologische und klimapolitische Überlegungen. Mit zusätzlichen Mitteln zur Sanierung von Geh- und Radwegsanierungen in der Stadt möchten wir dem großen Investitionsstau in diesem Bereich entgegenzutreten und

dabei realistisch bleiben. Es bringt niemandem etwas, wenn wir noch mehr Geld einstellen, welches dann nicht verbaut werden kann. Besonderes Augenmerk legten wir darauf, dass die Mittel für Gehwege und Radwege getrennt betrachtet werden.

Mit unserem Antrag zu Erhöhung des Planansatzes für Steuereinnahmen möchten wir einen weiteren kleinen Beitrag zu einer aus unserer Sicht realistischen Haushaltsplanung leisten. Die letzten Jahre wurden immer negativ geplant, aber positiv abgeschlossen. Damit wurde wichtiger Handlungsspielraum blockiert. Darüber hinaus sind zusätzliche Gelder für viele beschlossene Projekte nötig. So zum Beispiel für die Sanierung der Sanitäranlagen in den Kitas der Stadt. Hier möchten wir zur Deckung der gestiegenen Kosten noch weitere Mittel bereitstellen. Zu guter Letzt sollen Gelder für die Wiederherstellung der Badestelle in Spechthausen zur Verfügung gestellt werden. Es ist nie zu früh, um an den nächsten Sommer zu denken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute für die kommende Adventszeit.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, der Entwurf zur Haushaltssatzung 2019 wird im Monat November 2018 in 2. Lesung in allen Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung behandelt. Die Mitglieder der CDU-Stadtfraktion und unsere Sachkundigen Einwohner haben den Satzungsentwurf ausführlich auch unter Mitwirkung des Kämmerers der Stadt Eberswalde Herrn Siebert beraten und diskutiert. Die im Haushaltsentwurf dargestellte Entwicklung der Erträge aus der Einkommen-, Gewerbe- und Grundsteuer ist ein wesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanung für 2019. Diese hohen Steuererwartungen werden auch für die zukünftigen Finanzplanungen unserer Stadt sehr wichtig sein. Aus diesem Grund muss aus Sicht der CDU-Fraktion eine weitere Stärkung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region ein wesentliches Ziel sein. Dies sollte in einem stetigen Dialog mit den regionalen Unternehmen, Gewerbetreibenden und Einzelhändlern gemeinsam erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist es auch erforderlich, dass das Amt für Wirtschaftsförderung im Dezernat II

personell verstärkt wird, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Unsere Fraktion hat verschiedene Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf eingereicht. Wichtig für uns ist dabei z. B. die zweckgebundene Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die energetische Sanierung des Urwaldhauses im Eberswalder Zoo und für die Sportförderung in den Vereinen. Die Bereitstellung von insgesamt 400.000,00 EUR für die Instandsetzung von Geh- und Radwegen im Stadtgebiet wurde durch uns ebenfalls beantragt. Da die geplanten finanziellen Mittel in Höhe von 200.000,00 EUR nicht ausreichen, um dringende Sanierungsarbeiten durchführen zu können, hat die CDU-Fraktion diesen Änderungsantrag gestellt, obwohl daraus eine zusätzliche Belastung für den Haushalt 2019 resultiert. Wir sind der Meinung, dass durch die Erhöhung des Betrages ein großer Teil der zurückgestellten Maßnahmen realisiert werden kann.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalder*innen, in den letzten Wochen haben wir uns mit der Haushaltssatzung 2019 beschäftigt. Sehr positiv haben wir wahrgenommen, dass der Haushalt bereits sehr früh dem politischen Raum zur Diskussion vorgestellt wurde. Bis auf kleinere Anmerkungen wirkt der Haushalt für uns rund und nachvollziehbar. Unsere Fragen an die Verwaltung wurden zügig bearbeitet und beantwortet. Einzig die Fülle der teilweise schwer nachvollziehbaren Änderungsanträge der Fraktionen ist etwas unverständlich. Hier muss sich der ein oder andere Vertreter durchaus Aktionismus und Wahlkampf vorwerfen lassen. Unsere Fraktion hat in diesem Jahr zwei Änderungsvorlagen zur Haushaltssatzung 2019 eingebracht. Einerseits wollen wir mit eingestellten Planungskosten

die „Wiederherstellung der Badestelle Spechthausen“ vorantreiben und desweiteren wir haben einen Sperrvermerk für erhöhte Mittel zur Straßenkulturfest FinE eingebracht. Hier wollen wir erst sehen, inwieweit das Konzept angepasst wird, um wieder mehr Eberswalder*innen und Gäste für unser Stadtfest zu interessieren. Sollte das Konzept überzeugen, können die Stadtverordneten mehr Mittel dafür freigeben. Bis dahin wäre der Betrag auf die bisherigen 80.000 Euro gedeckelt. Wir hoffen auf eine zielführende Haushaltsdiskussion und eine erfolgreiche Abstimmung Ende November in der Stadtverordnetenversammlung.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, seit September befassen sich die Stadtverordneten mit dem städtischen Haushalt für 2019. Der frühe Beginn der Haushaltsdiskussionen in diesem Jahr war durch einen entsprechenden Vorlauf der Planungen in der Stadtverwaltung möglich geworden. In der Haushaltsdiskussion kommt die FDP-Fraktion – jetzt gemeinsam mit der CDU-Fraktion – noch einmal auf ihren Vorschlag vom Sommer zurück: die Absenkung des

Gewerbesteuer-Hebesatzes von 395 auf 380 Punkte. Für unsere Fraktion ist es wichtig, mit dieser Beschlussvorlage den zweiten Teil des ‚Steuererhöhungs-Beschlusses‘ von 2011 einzulösen, nämlich zu prüfen, ob eine Absenkung des Hebesatzes möglich sei. Angesichts der seit 2011 kontinuierlich und rasant gestiegenen Gewerbesteuer-Einnahmen ist aus Sicht unserer Fraktion diese Frage ganz klar zu bejahen!

Ebenfalls zum Jahresende startet die Diskussion zum



Mobilitätsplan 2030+. Die FDP-Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass diese Diskussion frühzeitig und mit breiter Bürgerbeteiligung begonnen wird. Es ist ganz offenkundig, dass sich das Bedürfnis nach Mobilität in unserer Stadt in den letzten Jahren gewandelt hat. Wie nicht zuletzt die kontroverse Diskussion zum Fahrrad-Schutzstreifen auf der Heegermühler Straße zeigt, kann

nur ein langfristiger an strategischen Zielen orientierter Interessenausgleich helfen, dem gewandelten Mobilitätsbedürfnis Rechnung zu tragen..

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wald in Südend bleibt erhalten!

Im Juni 2018 billigte die Stadtverordnetenversammlung den Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von Eberswalde. Die darin vorgesehene Erweiterung des Baugebiets in Südend zulasten eines vitalen alten Buchenbestandes wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Teil sehr kritisch beurteilt. Bürger, das Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände und der Landesbetrieb Forst lehnten die Waldumwandlung ab und nannten gewichtige Argumente gegen das geplante Baugebiet zwischen Eckstein- und Wiedemannstraße. Durch eine Bebauung dieser Fläche käme es zu einem „kompletten Verlust von 0,6 ha Wald, verbunden mit dem Verlust an Erholungs-/Lebensraum und von Brut- und Niststätten“. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass bei Eingriffen in sensible

Bereiche der Nachweis geführt werden muss, dass alle alternativen Standorte (z.B. Sanierungsstandorte, Brachflächen, Innenstadtbereiche) abgeprüft wurden und das Vorhaben auf anderen Flächen nicht umsetzbar ist.

Vor diesem Hintergrund stellte die Verwaltung das Problem im November im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vor und bat um Meinungsbildung dazu.

Nach einem heißen und trockenen Sommer freuen wir uns ganz besonders, dass der Klimaschutz und der Verweis auf konkret mögliche, alternative Maßnahmen in der Entscheidungsfindung Berücksichtigung fanden und von der angestrebten Bebauung der Fläche jetzt Abstand genommen wird.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, unsere Fraktion hat maßgeblichen Anteil, dass die Empfehlungen des nichtöffentlichen 6. Runden Tisches der Geh- und Radwegsanierung vom 17. Oktober 2018 erstmalig als eigenständiger Tagesordnungspunkt in den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung im November präsent waren. Einmal mehr wurde der Beweis angetreten, dass die bisherigen im Stadthaushalt bereitgestellten finanziellen Mittel von 200.000 Euro nicht ausreichen. Wir freuen uns, dass diese Erkenntnis nun auch in den Stadtfractionen von DIE SPD, DIE LINKE, CDU und BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN gereift ist. Um die Geh- und Radwegsanierung in größeren Teilabschnitten absolvieren zu können, sind wir für eine deutliche und nachhaltige Anhebung der finanziellen Mittel. Deshalb haben wir einen Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2019 zwecks Bereitstellung von zukünftig jährlich 700.000 Euro, davon jeweils 350.000 Euro für die Gehweg- und 350.000 Euro für die Radwegsanierung, zur Beratung in den kommunalen Gremien eingebracht. Mit der

Summe für die Radwegsanierung haben wir den touristisch stark frequentierten Treidelweg, aber auch zahlreiche sanierungsbedürftige Radwege, die als Verbindungswege zu weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt Eberswalde und Umgebung führen, im Blick. Exemplarisch sei als Beispiel der Fuß- und Radweg an der Spechthausener Straße im Ortsteil Brandenburgisches Viertel genannt, der als wesentlicher Teilabschnitt vom Zoo zum Familiengarten und auf den Treidelweg führt. Auch die nicht barrierefreien und familienunfreundlichen Gehwege und Übergänge im unmittelbaren Umfeld der Seniorenresidenz „Villa Motz“ und des Familiengartens müssen auf der Prioritätenliste der Sanierungsvorhaben stehen. Die Behindertenverbände der Stadt (am Runden Tisch 2018 nicht präsent) und der Stadtseniorenbeirat sollten diesbezüglich in der Interessenvertretung für alle Eberswalder Orts- und Stadtteile deutlich wahrnehmbar sein. Gleiches gilt für die verwaltungsnahe Arbeitsgemeinschaft „Rad“ der Stadt Eberswalde.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, „Der Fußgängerüberweg auf Probe ist da“, schreibt die MOZ. Damit ist ein Stück gelebte Demokratie zur Realität geworden, an der wir mit unserer schnellen, kritischen Reaktion auf das Problem auch einen kleinen Anteil haben. Bei aller Freude über das Zustandekommen der Begegnungshütte in Finow werden wir alles klärend daransetzen, dass sowohl Anwohner als auch Nutzer gleichermaßen zufriedengestellt sind. Auch das ist für uns Ausdruck demokratischen Miteinanders. Zu den durch die Stadtverwaltung durchgeführten Einwohnerversammlungen haben wir trotz der positiven Aspekte die kritische Anmerkung, dass nicht bei allen die Form der Rundergänge Zuspruch findet, weil nicht gewährleistet ist, dass im Zuge der Gleichbehandlung alle gleichberechtigt teilnehmen können und sowohl Fragen als auch Antworten nicht für alle Beteiligten nachvollziehbar sind.

Wieder haben wir als einzige mit einem Vertreter einer anderen Fraktion gegen Gebührensatzungsänderungen gestimmt. Wir sind der Auffassung, dass der Weg des Protestes gegen die mangelnde Finanzausstattung der Kommunen der konsequentere Weg ist und sehen uns bestärkt durch die CDU und

das Engagement der Fraktion BVB/Freie Wähler im Landtag Brandenburg. Letztere hat eine Volksinitiative zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gestartet. Wir hatten diesbezüglich bereits im Frühjahr in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet, die aber nicht auf Zustimmung stieß.

Und wieder haben wir in unkonventioneller Art starke Kritik am Fahrbahnzustand der Altenhofer Straße in Finow geübt. Die MOZ berichtete ausführlich darüber. Wir warten noch auf eine Reaktion des Landesbetriebes Straßenwesen auf unsere Einladung zu einem Gespräch.

Sehr freuen wir uns darüber, dass wir nun beim Runden Tisch zur Geh- und Radwegsanierung mitwirken. Richten Sie gern Ihre diesbezüglichen Fragen an uns.

Der kommunale Haushalt 2019 findet prinzipiell unsere Zustimmung. Unser Dank gilt dem Kämmerer Herrn Siebert, der in den Ausschüssen und in persönlichen Gesprächen durch erklärende und erhellende Erörterungen unseren Erkenntnisprozess begleitet hat. Wie immer sind wir offen für all Ihre Fragen und Anregungen.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Götz Trieloff

Fraktionsbüro:

Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Götz Trieloff

Sprechz.: nach Vereinbarung

Fax: 03334/29411

Funk: 01520/8957217

E-Mail: Goetz.Trieloff@

FDP-Eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Fraktionsvorsitzender:

Karen Oehler

Fraktionsbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Thorsten Kleinteich

Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr

Telefon: 03334/384074

Fax: 03334/384073

E-Mail: kv.barnim@

gruene.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:

Carsten Zinn

Fraktionsadresse:

Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde

Ansprechpartner:

Carsten Zinn

Sprechz.: nach Vereinbarung

Telefon: 03334/354268

Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:

Viktor Jede

Fraktionsadresse:

Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde

Ansprechpartner:

Viktor Jede

Sprechz.: Mo 16-18 Uhr

Fr 16-18 Uhr

u. nach telef. Vereinb.

Telefon: 03334/429764

Funk: 0171/7677001

E-Mail: info@viktor-jede.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Werner Jorde

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,

Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,

Telefon: 03334/24697

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 11

Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,

Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Michael Mussong

Gemeindehaus, Dorfstraße 25

Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,

Telefon: 0177/4646130

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

WHG erstrahlt bei Dunkelheit im grünen Licht

Jetzt im Herbst, wenn die Tage kürzer werden und es schon am früheren Abend dunkel wird, dann erstrahlt in Finow an der Friedenseiche das denkmalgeschützte frühere Rathaus von Finow, und seit Jahrzehnten schon Firmensitz der WHG, im grünen Lichtschein.

Die imposante Friedenseiche, mit ihren großen ausladenden Ästen gibt diesem Platz etwas bedeutungsvolles Großartiges. Im Schein des Abendlichtes erscheint alles noch so viel prächtiger. Hier, wo Finow seinen Ursprung hat kann man verweilen. Und vielleicht kommen Sie auch einmal vorbei, um zu sehen und zu erleben.



Stiefel raus – für den NIKOLAUS

In diesem Jahr ist uns bei der WHG etwas ganz Besonderes gelungen und wir freuen uns sehr, dass mit unseren kleinen Mietern zu feiern!

Wir haben den **Nikolaus eingeladen** uns zu besuchen, um den Kindern am Nikolaustag die **Stiefel mit süßen Leckereien und kleinen Überraschungen** zu füllen. Alle Kinder der WHG sind eingeladen, dabei zu sein, um den Nikolaus am 6. Dezember persönlich kennenzulernen.

Der Nikolaus wird am **Nikolaustag von 12 bis 17 Uhr** in der WHG **Geschäftsstelle in der Dorfstraße 9** in Finow bei uns in **vorweihnachtlicher geschmückter Atmosphäre** zu Gast sein und seine Überraschungen verteilen. Die Erwachsenen, die ihre Kinder begleiten, sind herzlich eingeladen, bei uns ein Glas hauseigenen Punch und Weihnachtsgebäck zu probieren.

Wer möchte, kann auch seinen **persönlichen handgeschriebenen oder gemalten Weihnachtswunschzettel** dem Nikolaus mitgeben, damit dieser rechtzeitig beim **Weihnachtsmann in Himmelfort** ankommt.

Alle **Kinder bis zum Alter von 12 Jahren**, die bei der WHG wohnen, können schon am **Montag, den 3. Dezember von 10-15.30 Uhr** und am **Dienstag, den 4. Dezember von 10-18 Uhr** einen **Stiefel oder einen Schuh** während **unserer Servicezeiten vorbeibringen**, damit dieser pünktlich zum Nikolaustag gut gefüllt werden kann. Es gelten die unten stehenden Teilnahmebedingungen.

Mitarbeiter der WHG werden außerdem am **Nikolaustag** vormittags in unserer **Patenschule B.H. Bürgel-Schule** und in der **Kita „Arche Noah“** in einer

kleinen Stippvisite Überraschungen zum Nikolaustag verteilen.

Unser **Kooperationspartner, das Haus der sozialen Integration**, empfängt am Nikolaustag eine **weihnachtliche Delegation** der WHG in ihrer **Beratungsstelle in der Eisenbahnstraße 98** zur Übergabe von kleinen Präsenten für die Kinder.

Der Nikolaustag, ist ein ganz besonderer und über so viele Jahre ein

aufregender Tag und der Nikolaus eine so wichtige Figur im Leben eines jeden Kindes. Wir bei der WHG lieben leuchtende Kinderaugen und sind selbst Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel und wir wollen aus diesem Grund diesen Nikolaustag in vielfältiger Weise gemeinsam mit den Kindern der WHG zu einem ganz besonderen Tag werden lassen. Wir freuen uns auf viele zu füllende Stiefel und Schuhe

und auf unsere Überraschungsbesuche in Schule, Kita und bei unseren Kooperationspartnern.

Teilnahmebedingungen für die Nikolausaktion der WHG:

- Kinder im Alter bis 12 Jahre, die bei der WHG wohnen
- 1 Stiefel/Schuh pro Kind
- Keine Barauszahlung
- Rechtsweg ist ausgeschlossen



Stiefel raus - für den NIKOLAUS
am 6.12.2018 in der Dorfstraße 9
für Mieterkinder der WHG
bis 12 Jahre von 12 - 17 Uhr

Schuhabgabe am 3. und 4.12.
Teilnahmebedingungen unter: www.whg-ebw.de

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

Tel.: 0 33 34 - 30 20
Fax: 0 33 34 - 33 157
E-Mail: info@whg-ebw.de
Web: www.whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Am Waldrand 12, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1313.0030**

WBS erforderlich

Zahlen und Fakten

Zimmer: 2
Wohnfläche: 75,19 m²
Lage: 1. Etage
Baujahr: 1996
Wohnberechtigungss.: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Osterweiterung
Frei ab: 1.11.2018



Preise

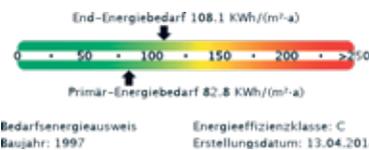
Netto-Kaltmiete: 379,71 €
Betriebskostenvorausz.: 110,00 €
Heizkostenvorausz.: 90,29 €

Gesamtmiete: 580,00 €
Mietkaution: 1.139,13 €

Ausstattung

- Bad mit Fenster
- Badewanne
- Garten und Terrasse
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- leicht erreichbar
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter Telta
- seperater Eingang
- für Rollstuhlfahrer geeignet

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de



**C.-Zetkin-Weg 69, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0179.0035**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 59,65 m²
Lage: 3. Etage/links
Baujahr: 1978
Stadtteil: Nordend
Frei ab: sofort



Preise

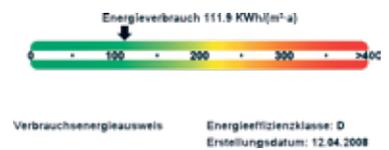
Netto-Kaltmiete: 410,00 €
Betriebskostenvorausz.: 80,00 €
Heizkostenvorausz.: 70,00 €

Gesamtmiete: 560,00 €
Mietkaution: 1.230,00 €

Ausstattung

- Bad + Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Stellplatz
- Telefonanbieter frei wählbar
- Trockenplatz
- Warmwasser (zentral erwärmt)
- Waschmaschinenanschluss
- hochwertiger PVC Fußbodenbelag in Laminatoptik in jedem Zimmer
- liegt nah am Wald
- Balkon bietet herrlichen Ausblick auf den Stadtteil bis nach Eberswalde

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Ute Morgenstern
Tel.: 03334 30 22 52
Fax: 03334 30 22 62
morgenstern@whg-ebw.de



**M.-Planck-Straße 17, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0692.0010**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 61,25 m²
Lage: 5. Etage/rechts
Baujahr: 1976
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Leibnizviertel/Platte
Frei ab: sofort



Preise

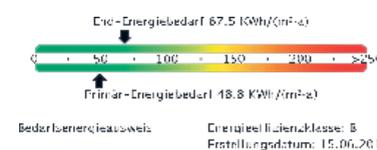
Netto-Kaltmiete: 430,00 €
Betriebskostenvorausz.: 82,00 €
Heizkostenvorausz.: 78,00 €

Gesamtmiete: 590,00 €
Mietkaution: 1.290,00 €

Ausstattung

- Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Trockenkeller
- Waschmaschinenanschluss
- frisch saniert
- alle Wohnräume mit hochwertigem PVC Fußbodenbelag in Laminatoptik verlegt

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Oliver Lange
Tel.: 03334 30 22 54
Fax: 03334 30 22 62
lange@whg-ebw.de



Treffen Sie Ihren WHG-Mieterbeirat!

Lernen Sie Ihren Mieterbeirat persönlich kennen. Erfahren Sie Wissenswertes über die Aufgaben des Mieterbeirates. Diskutieren Sie Ihre Anregungen und Hinweise.

Ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat von 16-17 Uhr in der WHG Geschäftsstelle Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde.

Terminvereinbarungen vorab erforderlich, spätestens bis zum Vortag um 15 Uhr unter 03334/3020 oder E-Mail an hv@whg-ebw.de. Mieterinnen und Mieter ohne Terminreservierungen können nicht berücksichtigt werden. Wir freuen uns über Ihr Interesse und werden weitere Termine rechtzeitig bekannt geben.

Dr. Gerd Schilling
Vorsitzender des Mieterbeirates



Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.



**WHG
Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH**

Dorfstraße 9 • 16227
Eberswalde

E-Mail: info@whg-ebw.de

www.whg-ebw.de

Tel.: 0 33 34 - 30 20

Fax: 0 33 34 - 33 157

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis. Erfahren Sie mehr über Ihren passenden Versicherungsschutz und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro Manuela Knoll
Tel. 03334 235967
Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde

Vertrauensmann Werner Skiebe
Tel. 03334 282661
Freudenberger Str. 3
16225 Eberswalde

Vertrauensmann Norbert Daß
Tel. 03334 2994867
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

Vertrauensfrau Gudrun Soyke
Tel. 03334 3871675
Raumerstr. 14, 16225 Eberswalde



db
BESTATTUNGSHAUS — DEUFRAINS —
Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt
Es ist so viel möglich, einen guten Abschied zu gestalten.
Inhaberin Gabriele Haas
☎ 03334 - 22 641
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Informationen und Anzeigen
agreement werbeagentur GmbH
Marcus Blanke
blanke@agreement-berlin.de
Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de

AWO
Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung	3-Zimmer-Wohnung
Straße Potsdamer Allee 30, 16227 Eberswalde	Straße Frankfurter Allee 33, 16227 Eberswalde
Etage 5. OG/mitte	Etage 4. OG/rechts
Wohnfläche 42,62 m ²	Wohnfläche 59,17 m ²
Kaltmiete 217,79 €	Kaltmiete 278,06 € (zzgl. EBK: 35,25 € = 313,31 €)
zzgl. Betriebskosten 106,55 €	zzgl. Betriebskosten 150,00 €
Kautions nach Vereinbarung	Kautions nach Vereinbarung
bezugsfertig nach Rücksprache	bezugsfertig nach Rücksprache
Wärmeversorgung Fernwärme	Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Verbrauchskennwert 59 kWh/(m ² •a)	Energieausweis Verbrauchskennwert 85 kWh/(m ² •a)
Baujahr 1983	Baujahr 1982
Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug	Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Hennig, Frau Schleinitz
Unsere Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:
Telefon 03334/37604-17
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

Deutschlands günstigster SUV!

Jetzt bei uns Probe fahren!

Dacia Duster Access SCe 115 2WD
schon ab **11.949,- €**
oder ab **129,- € mtl.**

3 Jahre Garantie oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Dacia Duster Access SCe 115 2WD: Fahrzeugpreis*: 11.949,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 11.949,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 129,- € und eine Schlussrate: 6.813,16 €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,462 %, Gesamtbetrag der Raten 12.876,16 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.876,16 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2018.

• ESP, ABS mit EVB und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • El. Fensterheber vorne

Dacia Duster SCe 115 2WD: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 - 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 - 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

autoweltBarnim www.autowelt-gruppe.de

BERNAU: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG • Blumberger Chaussee 2
SCHÖNEICHE: Autowelt Barnim Schöneiche GmbH • Kalkberger Straße 35
FINOWFURT: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG • Finowfurter Ring 49
FREDERSDORF: Allround Autoservice GmbH - Vermittler - Zillestraße 5

Zentrumsnaher Parkplatz gesucht?
Wir bieten Ihnen diesen!

Wo? Bergerstraße 99 in Eberswalde
Kosten? Kurzparker: 0,50 €/h
Dauerparker: 25,00 €/Monat

Innerhalb von nur wenigen Gehminuten sind Sie in der Altstadt, Am Markt oder am Karl-Marx-Platz.

Weitere Infos unter:
www.tw-eberswalde.de

Zeigen Sie sich
mit Ihrer Werbeanzeige im Amtsblatt Eberswalde

RAUM FÜR IDEEN

www.agreement-berlin.de
t: +49 30 97 10 12-12
ideen@agreement-berlin.de

25% Neukundenrabatt

24.000 Exemplare monatlich • informativ • regional

agreement werbeagentur

PÖSCHEL & PARTNER
BESTATTUNGEN
nur Eberswalder Straße 125
Nähe Großer Stern
TAG + NACHT
☎ (0 33 34) 25 25 0
R. Ch. Peter e.K.
BESTATTER VOM HANDELSVERBAND GEFÜRDT
EIGENE TRAUERHALLE

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin:
27.-29. Dezember 2018

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis
Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Telefon: 0172/388 52 15 oder Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)
Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde
Tel. 0176/47844650 falk.hinneberg@gmx.net